

GEMEINDE REPORT **ANGER**

AUSGABE SOMMER 2023



BERCHTESGADENER LAND

An sämtliche Haushalte

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,



liebe Leserinnen und Leser, herzlich Willkommen zur Sommerausgabe unseres Gemeindereports 2023.

Sommer, Sonne, Sonnenschein! In keiner anderen Jahreszeit erscheint einem alles so leicht, so angenehm, sind die Menschen so gut gelaunt und tobt so viel Leben in der Gemein-

de. Für einen Großteil der Bevölkerung ist der Sommer die schönste Zeit des Jahres und es freuen sich viele auf die bevorstehende Ferien- und Urlaubszeit. Egal ob in fernen Gefilden oder bei uns daheim: die schönsten Wochen des Jahres bieten Gelegenheit, dem Alltag zu entfliehen und Schönes zu tun.

Auch all diejenigen, die in diesem Jahr nicht verreisen, haben aufgrund unseres tollen Veranstaltungskalenders vielfältige Möglichkeiten.

Ein Höhepunkt unseres Veranstaltungsjahres ist sicherlich auch die Festwoche anlässlich des 150-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr Anger, auf die ich mich persönlich schon sehr freue. Aber auch die kleineren Veranstaltungen und Konzerte bereichern unser Leben in der Gemeinde ungemein. Vielen Dank hier auch nochmal an alle Organisatoren für das vielfältige Angebot!

Kurz möchte ich auch noch einen Blick auf unsere aktuellen Projekte werfen: Die Sanierung des Parkplatzes am Schwimmbad in Aufham befindet sich in der Bauphase und wird voraussicht-

lich Ende Juli abgeschlossen sein. Anschließend, nach der Badesaison, startet der Bau der Photovoltaikanlage auf den Gebäuden des Schwimmbades und der Feuerwehr Aufham.

Der Anbau der Feuerwehr Anger mit Bergwachtgebäude läuft bereits und im September beginnt die Verlegung der Wasserleitungen am Dorfplatz.

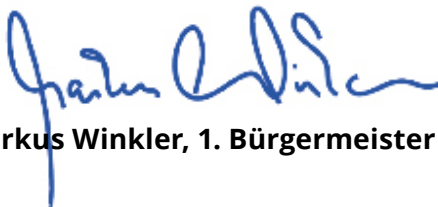
Der Neubau und auch die Sanierung des Bestandes unseres Kindergartens in Aufham befindet sich auf der Zielgerade.

Des Weiteren wurden und werden noch zahlreiche Straßen und Wege saniert. Die Planung zur Sanierung/Neubau des Fußgängersteg am Höglwörther See ist mittlerweile genehmigt und hier werden wir hoffentlich zeitnah in die Baumsetzung starten.

Das derzeit zweifellos umfangreichste Thema ist die Sanierung des Dorfplatzes in Anger. Dieses Projekt bindet viele personelle Ressourcen und es ist ein nicht von der Hand zu weisender Aufwand, alle nötigen Abstimmungen und Vorkehrungen zu treffen.

Trotz Allem sind wir im Zeitplan und wir gehen davon aus, dass der endgültige Sanierungsbeginn im nächsten Frühjahr sein wird.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Gemeindereports, schöne Sommermonate und ich freue mich auf viele Treffen bei den zahlreichen Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Ihr 

Markus Winkler, 1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Anger, vertreten durch den 1. Bürgermeister Markus Winkler, Dorfplatz 4 · 83454 Anger · Telefon: 0 86 56 / 98 89 - 0 · E-Mail: gemeinde@anger.de · www.rathaus-anger.de · **Redaktion:** Manuela Mayer, Günter Wolf, Lorenz Diessbacher, Franz Gumpinger · **Gemeindeverwaltung:** Albert Mauerer · **Tourist-Info:** Barbara Sichert · **Auflage:** 2.000 Stk. **Titelbild:** Höglwörth mit Hochstaufen und Zwiesel im Frühling · **Foto:** RoHa Fotothek Fürmann · **Gestaltung & Satz:** TopPrint Design · www.topprint.de · Salzstraße 13 · 83451 Piding · **Stand:** Juli 2023 · **Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:** Freitag, den 20. Oktober 2023.

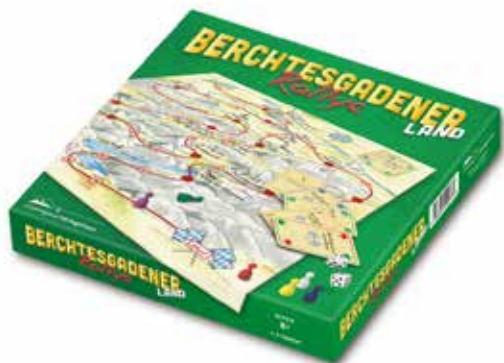
INHALT

- | | | | |
|-----------|-----------------------------|-----------|---|
| 02 | Vorwort | 21 | Angerer Vereinsleben |
| 03 | Aus dem Rathaus | 27 | Umwelt |
| 05 | Tourist-Information | 39 | Aus der Gemeinde |
| 08 | Veranstaltungskalender 2023 | 44 | Aus der Region |
| 17 | Aus der Pfarrei | 47 | Praktikums-, Ausbildungs- & Stellenangebote |
| 18 | Senioren und Soziales | 48 | Öffnungszeiten und Kontaktdaten |

Aus dem Rathaus

Karten- und Brettspiel aus der Region

Kartenspiel „Berchtesgadener Alpen Viecherei“: Da ist ganz schön was los in den Berchtesgadener Alpen, im und rund um den Königssee. So manches hoch interessante, liebenswerte oder gar seltsame Tier tummelt sich dort.



Die Aufgabe bei diesem Spiel ist es, mit Geschick, Glück und Verstand möglichst viele Tier-Quartets zusammen zu bekommen und/oder Info-karten zu ergattern.

Ganz nebenbei wirst Du bestimmt ein paar verblüffende Dinge erfahren, die du noch nicht wusstest. Da gibt es zum Beispiel Profikletterer mit elastischen Sohlen an den Füßen, einen tierischen Trickbetrüger, der sich aufpumpt, um Feinde abzuschrecken oder Segelflugkünstler, die Wanderern auch gerne mal die Brotzeit ab-luchsen. Neugierig?

Brettspiel „Berchtesgadener Land Rallye“: Das Spiel für BGL-Experten und alle, die es werden wollen! Begib dich auf eine spannende Ent-deckungstour und versuche mit Glück und Ver-stand deine Mitspieler abzuhängen!

Schaffst du es als Erster, die Ziellinie zu überque-ren? Wer nicht nur ein Gscheidhaferl (Schlau-kopf) und Schnellspanna (Blitz-Checker) son-dern zusätzlich ein kleiner Glückspilz ist, hat natürlich die besten Chancen auf den Sieg.

Bei diesem spannenden Rennen geben die Rallye-Karten den Takt vor. Mal musst du dich für die richtige Antwort entscheiden, mal eine Behauptung als richtig oder falsch entlarven, bestimmte Orte blitzschnell auf dem Spielplan entdecken, deine Mitspieler in einem Wür-fel-Rennen abhängen oder einfach mal ein biss-chen Dusl (Glück) haben.



Erschienen sind beide Spiele im Chiemgauer Verlagshaus und können dort auch ganz be-quem online im Shop bestellt werden. Wer es lieber klassisch möchte, findet die Spiele auch im regionalen Spiel- und Buchhandel sowie in den EDEKA -Märkten im Berchtesgadener Land.

Text und Bilder: Chiemgauer Verlagshaus

Grundsteuerreform in Bayern

Jetzt noch schnell Grundsteuererklärung abgeben

Mit Ablauf des 2. Mai 2023 endete die Frist zur Abgabe der Grundsteuererklärung in Bayern. Bisher haben rund 90 Prozent der hierzu verpflichteten Eigentümerinnen und Eigentümer ihre Grundsteuererklärung abgegeben. Wer noch nicht abgegeben hat, erhält ab dem 15. Juni 2023 ein Erinnerungsschreiben. Das Erinnerungsschreiben verlängert die Abgabefrist nicht.

Wer erhält ein Erinnerungsschreiben?

Grundsätzlich erhalten alle ein Erinnerungsschreiben, die bisher noch keine Grundsteuererklärung abgegeben haben, obwohl sie hierzu verpflichtet sind.

Was ist bei Erhalt eines Erinnerungsschreibens zu tun?

Bitte geben Sie schnellstmöglich Ihre Grundsteuererklärung bei Ihrem zuständigen Finanzamt ab. Schließlich sieht die bundesweit geltende Abgabenordnung im Fall von Nichtabgabe oder verspäteter Abgabe von Grundsteuerklärungen grundsätzlich – wie bei allen Steuern – eine Reihe möglicher Sanktionsmaßnahmen vor, zum Beispiel Verspätungszuschläge. Die Finanzverwaltung wird hierbei jedoch auch die Tatsache berücksichtigen, dass es sich bei der Grundsteuerreform um neues Recht handelt. Hilfen zur Abgabe der Grundsteuererklärung finden Sie unter www.grundsteuer.bayern.de.

Ich habe ein Erinnerungsschreiben erhalten, obwohl ich eine Grundsteuererklärung abgegeben habe. Was ist zu tun?

Da die Erinnerungsschreiben maschinell erstellt werden, können eingegangene Erklärungen ab einem bestimmten Datum für den Versand des Erinnerungsschreibens nicht München, den 31.5.2023 mehr berücksichtigt werden. Das Datum wird im Erinnerungsschreiben angegeben. Wurde die Erklärung nach diesem Datum eingereicht, ist für die Eigentümerin bzw. den Eigentümer nichts veranlasst.

Insbesondere in folgenden Fällen können Sie trotz einer abgegebenen Grundsteuererklärung ein Erinnerungsschreiben erhalten:

- Die Grundsteuererklärung konnte nicht richtig zugeordnet werden (z. B. weil darin ein falsches Aktenzeichen angegeben wurde oder weil Grundsteuerklärungen für mehrere Objekte unter demselben Aktenzeichen abgegeben wurden).
- Es wurde ein falscher Feststellungszeitpunkt angegeben (z. B. Stichtag 1. Januar 2023 statt richtigerweise 1. Januar 2022).

Bitte überprüfen Sie die Angaben in Ihrer Grundsteuererklärung und geben – falls nötig – eine neue (überarbeitete) Erklärung ab.

Haben Sie das Erinnerungsschreiben Ihrer Meinung nach zu Unrecht erhalten, wenden Sie sich bitte an die Informations-Hotline zur Grundsteuer [Tel.: 089 / 30 70 00 77 (Mo.-Do.: 08:00-18:00 Uhr, Fr.: 08:00-16:00 Uhr)].

Wie geht es nach Abgabe der Grundsteuererklärung weiter?

Nach Eingang der Grundsteuererklärung prüft das Finanzamt die Angaben und verschickt anschließend zwei Bescheide mit den neuen Bemessungsgrundlagen (Bescheid über die Grundsteueräquivalenzbeträge bzw. den Grundsteuerwert und über den Grundsteuermessbetrag). Aufgrund dieser Bescheide sind keine Zahlungen an das Finanzamt zu leisten. Die Städte und Gemeinden berechnen auf deren Grundlage die jeweiligen neuen Hebesätze und versenden anschließend die Grundsteuerbescheide. Erst aus dem jeweiligen Grundsteuerbescheid der Stadt bzw. Gemeinde lässt sich die Höhe der ab dem 1. Januar 2025 zu zahlenden „neuen“ Grundsteuer ablesen.

*Pressemitteilung
Bayerisches Landesamt für Steuern*

Standesamt Nachrichten

Eheschließungen

von Februar 2023 bis Mai 2023

Patricia Hörning und Jan Armbröster

Bettina Streibl und Andrej Shapiro

Julia Bauer und Christoph Mangs

Maria Müller und Christian Weigenand

Rebecca Petzi und Lukas Doff

Eva-Maria Lexhaller und David Schilcher

Verstorbene Gemeindebürger

von Februar 2023 bis Mai 2023

Annemarie Wendel

Gemeindeverwaltung

Wichtige Informationen zur Abgabe zukünftiger Artikel

Liebe Angerer Leserinnen und Leser, um auch weitere Ausgaben unseres Gemeindereports herauszubringen, würden wir uns sehr über Ihre Textbeiträge und Fotos aus dem Angerer Gemeindeleben freuen.

Fertige Artikel können Sie gerne an **gemeinde@anger.de** o. **info@anger.de** senden. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist **Freitag, der 10. Oktober 2023**.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge!

Ihre Redaktion

- » Bitte legen sie **alle** Ihren Artikel betreffenden Dateien in **einen Ordner** (Text, Bilder, Logos...)
- » Gerne können Sie Bilder bereits im Textdokument platzieren. Bitte lassen sie uns jedoch zusätzlich das **Bild separat** zukommen.
- » Bitte keine Leerzeichen, Umlaute oder Sonderzeichen im Dateinamen.
- » Textdokumente: WORD oder PDF
- » Bilddateien: JPG oder PDF

Tourist-Information

Anger-Wertschein – immer eine gute Idee



Der Einkaufsgutschein für Anger ist immer ein passendes Geschenk! Alleine im Jahr 2022 wurde dieser über 800x nachgefragt. Auch heuer erfreut er sich weiterhin an Beliebtheit.

Erhältlich ist der Wertschein in der Tourist-Info, sowie im Rathaus zu den bekannten Öffnungszeiten.

Mit dem Kauf und der Einlösung eines Wertscheins unterstützen Sie die heimische Wirtschaft! Egal ob Handwerk, Gastwirt, Verkauf oder Dienstleistung – die Angerer Betriebe freuen sich auf Sie!

Teilnehmende Betriebe finden Sie über **www.rathaus-anger.de** oder über diesen QR-Code:



Frühstücksbrettchen & Angerer Strohut

Mit Stoißer Alm und Höglwörther See in den Tag starten. Wie wäre es mit einem Frühstücksbrettchen mit Heimat-Motiv? Ab sofort sind diese in der Tourist-Info zum Preis von je 5 Euro erhältlich. Da schmeckt das Frühstück oder die Brotzeit doch gleich noch besser. Oder das Brettchen wandert einfach zur Dekoration aufs Regal, auch hier macht es sich gut.



Vielleicht aber auch als Geschenk in Kombination mit dem neuen Anger-Wertschein?

Der Angerer Strohhut steht wirklich jedem! Der Hut aus Palmstroh mit Hutband „Hut ab vor dem schönsten Dorf“ ist in der Tourist-Info, sowie an der Kasse vom Staufenbad Aufham in den Größen M und L erhältlich. Preis pro Hut: 5 Euro.



Erfrischung gewünscht? Unsere Tipps für Anger

Kneippanlage Anger

Bei Klosterweg 27, kurz vorm Höglwörther See (aus Anger kommend), direkt am Bodensee-Königsseeradweg gelegen, bietet die Kneippanlage eine herrliche Erfrischung an warmen Sommertagen.

(Weitere Tipps für Kneippanlagen in der Region, gibt es in der extra Übersicht. www.lra-bgl.de/lw/gesundheitsregion-plus/ » siehe Rubrik Informationsmaterial » „Übersicht Kneippanlagen im Landkreis“)

Liegewiese mit Kiosk am Höglwörther See



Am Nordufer vom See, Eintritt frei
› Öffnungszeiten Liegewiese

Von Mai bis September täglich bei Badewetter (ab 20 Grad Lufttemperatur) zwischen 9 Uhr und 19 Uhr.

- › Öffnungszeiten Kiosk „Seecafé Maria“
Bei Schönwetter täglich von 10 – 17 Uhr

Staufenbad Aufham



Angerstr. 30 Eintritt 4,00 Euro
Kinder ab 6 Jahre 2,50 Euro

- › Bei schönem Wetter im Juni bis August:
Von 09:00 Uhr – 20.00 Uhr
- › Bei schlechtem Wetter im Juni bis August:
Von 09:00 Uhr – 10.00 Uhr
und von 17:00 Uhr – 19.00 Uhr

Fotos: RoHa Fotothek Fürmann

Öffnungszeiten Sommersaison von 01. Mai bis 31. Oktober 2023

Wir sind gerne für Sie und Ihre Gäste da!
 Persönlich **Montag bis Freitag von 8 - 12 Uhr.**
 Außerhalb unserer Öffnungszeiten helfen die KollegInnen vom Telefonservice im Bergerlebnis Berchtesgaden gerne weiter! Erreichbar über unsere bekannte Rufnummer der TI Anger. Mo bis So/Feiertag von 8 - 18 Uhr.

Tourist-Information Anger

Dorfplatz 4, 83454 Anger
 Tel.: + 49 - 86 56 - 98 89 - 22
 Fax: + 49 - 86 56 - 98 89 - 21
 info@anger.de

Buchungs- und Reservierungssystem IRS-18 Neues Provisionsmodell und Nachfolgerversion T-Smart

Wie bereits in der Gastgeberversammlung und per Email kommuniziert treten Änderungen beim aktuellen Buchungs- und Reservierungssystem IRS-18 ab 01.07.23 in Kraft.

Geringere Provisionszahlung für den bisherigen Online-Vermieter

Aktuell: 10% Provision zzgl. MwSt. bei Buchung über Buchungsportale und Tourist-Info. Bei Buchung über die eigene Homepage (TBooking-Link): 1 € zzgl. MwSt.

Neu ab 01.07.23: 3 % zzgl. MwSt. für jede Online-Buchung (egal ob über Buchungsplattform oder die eigene Homepage). Dies gilt neu auch für „auf Anfrage buchbare“ Gastgeber (=Auf-

wandersersatz für Tourist-Info bei Einbuchung)

Die Provisionszahlung wird dadurch ab 01.07.23 mehr auf den Gast verlagert (höhere Aufschläge bei Buchungsportalen) = Entlastung der online buchbaren Vermieter

Umstellung vom bisherigen Gastgeber-Login „T-Manager“ auf das modernere „T-Smart“

Im Zuge dieser Umstellung, wird auch der bisherigen Gastgeber-Login (T-Manager) durch das neue T-Smart abgelöst. Dieses bietet mit einer einfacheren und moderneren Benutzeroberfläche mehr Vorteile für den Gastgeber und trägt dazu bei sich perfekt bei den Gästen präsentieren zu können.

Vermieterversammlung 2023 Übernachtungsstatistik

Im März wurde eine gemeinsame Gastgeberversammlung der Tourist-Informationen Anger & Piding abgehalten. Rund 40 Zuhörer konnten im Gasthaus „Altwirt“ in Piding begrüßt werden. An dieser Stelle möchten wir nochmals die Zahlenstatistik von Anger darstellen.

Auch die Zahlen zeigen es. Wir kehren zur Normalität zurück! Unsere Region ist weiterhin ein beliebtes Reiseziel. Wandern, Radfahren oder ein Besuch in Salzburg – das vielfältige Angebot wird gut und gerne genutzt. Wir freuen uns nun auf eine starke Sommersaison 2023!

Anger	2019		2020		2021		2022
Ankünfte	54.8349	↘	43.343	↗	45.900	↗	57.785
Übernachtungen	11.694	↘	7.842	↗	8.356	↗	12.201
Ø Aufenthaltsdauer	4,69		5,53		5,49		4,74
Unterkünfte	71		69		73		77
Betten	532		566		585		589

Meldepflichten im Fremdenverkehr

Wer Gäste beherbergt, sei es in Hotels, Pensionen, Ferienhäusern und Ferienwohnungen hat einer gesetzlichen Meldepflicht nach dem Bundesmeldegesetz nachzukommen. Die gilt für jede Art der Gäste-Beherbergung auch z. B. bei Vermietung über airbnb!

Um Ihrer Meldepflicht nachzukommen, haben Sie folgende Möglichkeiten

- Einfach und zeitsparend über einen kostenlosen Online-Meldeschein. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang.
- Vorgedruckte Papier-Meldescheine, welche ausgefüllt in der Tourist-Info entgegengenommen werden.

Erforderliche Zugangsdaten bzw. Formulare erhalten Sie über unsere Tourist-Info.

Ein Hinweis zu den Aufbewahrungsfristen

Der vom Gast unterschriebene Meldeschein ist ein Jahr lang aufzubewahren und auf Anfrage von Polizei oder Behörden offenzulegen. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist (1 Jahr) ist der Meldeschein innerhalb von 3 Monaten zu vernichten.

Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag

Der Kur- und Fremdenverkehrsbeitrag ist ein festgelegter, öffentlich-rechtlicher Beitrag.

Grundlage ist Art. 6 und 7 des Bayrischen Kommunalabgabengesetzes (KAG) in Verbindung mit gültiger Satzung. Die Satzungen der Gemeinde Anger zur Erhebung dieser, finden Sie über www.rathaus-anger.de » Satzungen und Verordnungen » Beiträge, Gebühren, Steuern).

Nach diesen geltenden Satzungen beträgt der Kurbeitrag der Gemeinde Anger pro Person und

Aufenthaltstag grundsätzlich

- 0,60 Euro für Erwachsene und
- 0,40 Euro für Kinder/Jugendliche ab 9 Jahren

Sowie der Fremdenverkehrsbeitrag

- 0,20 Euro für alle ab 9 Jahren

Alle Details zu Ermäßigung, Befreiung, Altersgrenzen etc. entnehmen Sie bitte der derzeit gültigen Satzung.

Tourist-Info

Veranstaltungskalender 2023

Juli

Montag 17.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)



Waldbaden ist anders als Wandern, Joggen oder Radeln. Beim Waldbaden sind Sie sehr viel langsamer und achtsamer unterwegs. Sie haben Zeit für genaues Be-

trachten, bewusstes Atmen. Sie dürfen sich treiben lassen, dem Waldkonzert lauschen und die kleinen und großen Wunder des Waldes entdecken. Als ausgebildete Waldbaden-Trainerin leite ich Sie an, die Natur auf eine inspirierende Art und Weise neu zu erleben. Sie werden staunen!

Anmeldung unter: Elfriede Wagner, Waldbaden-Trainerin, Dietzling 2, 83454 Anger, Tel:

0162 9845775, Email: wagner-dietzling@gmx.de, Internet: www.waldbaden-im-berchtesgadener-land.de. Weitere Termine über Internet-adresse.

*Parkplatz Stroblalm
Stroblalmstraße 14, 83454 Anger*

Mittwoch 19.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See – ohne Anmeldung

Mit verschiedenen Körperhaltungen, feinfühligere Atemarbeit sowie bewusster Entspannung eröffnen wir den Zugang zu unserer körperlichen und mentalen Frische. Wir regulieren und stärken die Funktionen unseres Körpers und lösen gleichzeitig Verspannungen. Der Körper wird gestrafft und mit frischem Sauerstoff versorgt.

Stoffwechsel, Hormonhaushalt, Kreislauf, sowie die Zellregeneration werden optimiert und wir können Ausgeglichenheit, Lebensfreude und Vitalität erfahren. Yoga ist ein effektiver und sanfter Weg zu sich selbst und basiert auf jahr-

tausendealtes Wissen. Sein wahrer Wert liegt in der Erlangung innerer Harmonie. Bei schönem Wetter immer Mittwochs ohne Anmeldung beim Wasserfall. Dieser bietet uns ein Traum Ambiente & einen geschützten ruhigen Platz unterm Blätterhimmel. Sonst in der Kusuma Yoga Schule in Anger, Dorfplatz 31 (Ausnahme Schulferien, hier findet bei Schlechtwetter kein Unterricht statt)

Bitte wenn möglich eigenes Yoga-Equipment mitbringen. Nähere Infos auch über www.yoga-schule-kusuma.de

*Wasserfall am Höglwörther See
83454 Anger*

Mittwoch 19.07.2023, 19:30 Uhr



Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Das Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger versüßt in den Sommermonaten den

Mittwochabend mit heimischen Klängen, die über den gesamten Dorfplatz klingen.

*Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Donnerstag 20.07.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Das alljährliche Luftgewehrschießen für Gäste ist eine wunderbare Veranstaltung für Gäste, die somit die Begeisterung des Sportschießens, das im Berchtesgadener Land eine lange Tradition hat, teilen und erleben können. Als Preis wartet ein Ferienabzeichen sowie Siegerpreise.

Ab einer Teilnahme von 10 Personen können auch individuelle Termine vereinbart werden. Näheres unter www.sgauflham.de.

*Mehrzweckhalle
Anger Straße 30, 83454 Anger*

Freitag 21.07.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV D´Hochstaufer Aufham

Der Brauchtumsabend des Gebirgstrachtenerhaltungsvereins d´Hochstaufer Aufham ist ein



Urlaubshöhepunkt für Groß und Klein. Neben sehenswerten Tänzen der verschiedenen Trachtengruppen sind fast immer die Schnalzergruppen der Vereine anwesend und es werden besondere Themen rund um den gelebten Brauchtum vorgestellt.

*Gasthaus Neuwirt Biergarten
Hauptstraße 10, 83454 Anger*

Samstag 22.07.2023, 16:00 Uhr

Höglwörther See Triathlon des SC Anger mit Siegerehrung am Rathausplatz



Der Triathlon des SC Anger ist ein sportlicher Höhepunkt der Gemeinde Anger, in dem die Ausdauersportler ihre

schwimm-, rad- und lauftechnischen Fähigkeiten unter Beweis stellen müssen. Die Wechselzonen sind in Höglwörth und Anger am Dorfplatz. Der Start ist traditionell am Schornbachwasserfall am Höglwörther See und das Ziel am Dorfplatz. Lassen Sie sich sportlich mitreißen und feuern Sie die Sportler an! Weitere Informationen finden Sie unter www.sc-anger.de

*Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Sonntag 23.07.2023, 10:00 bis 16:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl



Jodelworkshop (Tageskurs) auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl; Buchung unter info@anitabiebl.com; www.anitabiebl.com

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Montag 24.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 26.07.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 26.07.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon



Das Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon ist ein musikalischer Sommergenuss, der sowohl Gästen, als auch Einheimischen einen wunderbaren Abend beschert (bei ungünstiger Witterung im Gasthaus Neuwirt).

*Dorfplatz Aufham - Musikpavillon
Dorfstraße 25, 83454 Aufham*

Donnerstag 27.07.2023, 19:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger (1873-2023) – Tag der Betriebe



Die Freiwillige Feuerwehr Anger feiert ihr 150-jähriges Gründungsfest mit einem Festprogramm von Donnerstag bis Sonntag.

*Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger*

Donnerstag 27.07.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Freitag 28.07.2023, 19:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Weinfest

*Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger*

Samstag 29.07.2023, 17:30 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Begrüßung der Vereine, Totengedenken und anschließende Zeltparty

*Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger*

Sonntag 30.07.2023, 08:00 Uhr

150-jähriges Jubiläum der FFW Anger – Festsonntag mit Gottesdienst ab 10.00 Uhr

*Festplatz Anger
Scheiterstraße/Kohlhäuslstraße, 83454 Anger*

Montag 31.07.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

August

Mittwoch 02.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 02.08.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 10.

Donnerstag 03.08.2023, 15:00 bis 17:00 Uhr

Kräuterwanderung – Natur zum Anbeissen am Höglwörther See



Was ist Wildkräuterkunde? Welche Pflanzen kann man essen? Wie findet man sie? Wie kann man sie lecker zubereiten?

Die Dipl. Kräuterkundlerin Geli Egger hat eine Antwort auf diese Fragen und führt Sie an schö-

ne Plätze rund um den Höglwörther See. Während des Sammelns verschiedener Kräuter lernen Sie die Heilwirkung der Pflanzen und ihre Einsetzbarkeit für gesunde Ernährung kennen.

Datum: Jeden ersten Donnerstag im Monat ab Mai bis September, Beginn: 15:00 Uhr; Dauer ca. 2 Stunden. **Treffpunkt:** Parkplatz Klosterwirt; Höglwörther Str. 21, 83454 Anger. **Mitzubringen:** Saisonale wetterfeste Bekleidung, feste Schuhe. **Kosten:** 20,- Euro pro Person.

Mindestteilnehmerzahl: 5 Personen

Info und Anmeldung: Geli Egger, Praktikerin Traditionell Europäischer Heilkunde Tel.: 0160 / 947 07 393.

*Höglwörth-Parkplatz
Höglwörther Straße 21, 83454 Anger*

Donnerstag 03.08.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Freitag 04.08.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth (Goberg)



Der Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth ist in vielerlei Hinsicht einen Besuch wert! Die festliche Stimmung durch die Klänge der

Trachtenkapelle Anger-Höglwörth und natürlich die stimmungsvollen Auftritten der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Trachtenvereins begeistern nicht nur die Urlaubsgäste. Lassen Sie sich von gelebtem Brauchtum mittragen! Bei jeder Witterung!

*Goberg
Dorfplatz 36, 83454 Anger*

Sonntag 06.08.2023, 19:30 Uhr

Konzert „klosterinsel & kultur“ in der Klosterkirche Höglwörth

Musik in der ehemaligen Klosterkirche St. Peter und Paul in Höglwörth erleben. Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmu-

sikerin) Mit dem Holzhauser Harfenduo (Anna Thabichler und Vitus Lexhaller), Monika Koch (Gesang) und Martina Jakob (Gesang und Klavier).



Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

*Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger*

Montag 07.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 09.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 09.08.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Donnerstag 10.08.2023, 09:00 bis 12:30 Uhr

Kinderfest in der Christlichen Gemeinde Aufham

Herzliche Einladung zum Kinderfest (Alter 3-8 Jahre) mit Sandra Wadispointner in der Christlichen Gemeinde Aufham; Verein zur Verbreitung der guten Nachricht im Berchtesgadener Land www.christen-in-aufham.de

Schrattenbachstr. 5, 83454 Anger

Donnerstag 10.08.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind der Seite 9 zu entnehmen.

Montag 14.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Dienstag 15.08.2023, 14:00 Uhr

Gartenfest des GTEV Anger-Höglwörth



Der GTEV Anger-Höglwörth verspricht beim Gartenfest am Vereinsheim unterhaltsame Stunden mit der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth und der Kinder- und Aktivengruppe des Trachtenvereins. Kulinarisch ist man mit Kaffee, Kuchen, gegrillten Gerichten usw. bestens versorgt. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter 20.08.2022.

Vereinsheim GTEV Anger-Höglwörth
Scheiterstr. 36, 83454 Anger

Mittwoch 16.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 16.08.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 10.

Donnerstag 17.08.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind der Seite 9 zu entnehmen.

Samstag 19.08.2023, 20:00 Uhr

„Eigheigt is“ - Festei

Zum wiederholten mal heißt es auf der Fürmann Alm „Eigheigt is!“ Ein unterhaltsames Fest mit der „Trumpf oda Kritisch Musi“ und den „Wigel



Wogel Oberkrainern“. Mit Barbetrieb.

Berggasthaus
Fürmannalm
Irlberg 41,
83454 Anger

Sonntag 20.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Montag 21.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 23.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 23.08.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth



Der Rathausplatz in Anger erklingt mit heimischen Klängen beim Standkonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth. Die Musikanten der

Trachtenkapelle geben dem Mittwochabend eine festliche Atmosphäre. Bei schlechtem Wetter entfällt leider die Veranstaltung.

Dorfplatz Anger beim Cafe „Luggi“
Dorfplatz 4, 83454 Anger

Donnerstag 24.08.2023, 19:00 Uhr

Luftgewehrschießen für Gäste

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sind der Seite 9 zu entnehmen.

Freitag 25.08.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV d´Hochstaufner Aufham

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Montag 28.08.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 30.08.2023, 09:00 bis 10:30 Uhr

Yoga am Höglwörther See - ohne Anmeldung

Immer Mittwochs am Höglwörther See (Nähe Wasserfall). Für Alle!

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 30.08.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Bergschützenkapelle Anger

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

September

Freitag 01.09.2023, 19:30 Uhr

Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth (Klosterwirt)



Der Brauchtumsabend des GTEV Anger-Höglwörth ist in vielerlei Hinsicht einen Besuch wert! Die festliche Stimmung durch die Klänge der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth und

natürlich die stimmungsvollen Auftritten der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppen des Trachtenvereins begeistern nicht nur die Urlaubsgäste. Lassen Sie sich von gelebtem Brauchtum mittragen! Bei jeder Witterung!

Gasthaus Klosterwirt
Höglwörther Straße 21, 83454 Anger

Montag 04.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Mittwoch 06.09.2023, 19:30 Uhr

Standkonzert der Musikkapelle Aufham beim Musikpavillon

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 10.

Mittwoch 06.09.2023, 20:00 Uhr

Konzert mit Saso Avsenik & seine Oberkrainer



Das Konzert um Saso Avsenik mit seinen Oberkrainer auf der Fürmannalm ist für Volksmusikbegeisterte ein tolles Fest, das Sie nicht versäumen sollten.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Donnerstag 07.09.2023 15:00 bis 17:00

Kräuterwanderung - Natur zum Anbeissen am Höglwörther See

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 10.

Sonntag 10.09.2023, 08:30 Uhr

Trachtenjahrtag der Musikkapelle Aufham und des GTEV d´Hochstaufner Aufham



Beginn Gottesdienst um 08:30 Uhr in der Pfarrkirche St. Jakobus, Aufham

Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger

Montag 11.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Freitag 15.09.2023, 18:00 Uhr

30. Lois-Doff-Gedächtnisstaffelrennen des SC Anger (Abt. Leichtathletik)

Eine sportliche Herausforderung ist das Lois-Doff-Gedächtnisstaffelrennen des SC Anger (Abt. Leichtathletik), das mit zwei Disziplinen und jeweils zwei Sportlern im Team auch für Zuschauer sehr spannend ist. Start ist mit der Laufstrecke rund um den Höglwörther See am Dorfplatz Anger und das Ziel nach der Übergabe auf den Mountainbiker in Anger auf der Fürmannalm. Feuern Sie die Sportler auf der Strecke an und fiebern Sie mit!

*Dorfplatz Anger
Dorfplatz 4, 83454 Anger*

Samstag 16.09.2023, 20:00 Uhr

Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth (Fürmann Alm)



Das Jubiläumskonzert der Trachtenkapelle Anger-Höglwörth diesmal auf der Fürmann Alm! Heimische Klänge bei Traum-Panorama erleben!

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Sonntag 17.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 9.

Montag 18.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Samstag 23.09.2023, 09:30 bis 11:30 Uhr

Breakfast & More: Einladung zum Frühstück

Menschen jeden Alters und jeder Konfession, die Impulse suchen und/oder in netter Gemeinschaft frühstücken möchten, sind bei uns herzlich willkommen. Kostenfrei.

Christliche Gemeinde Aufham
www.christen-in-aufham.de

*Verein zur Verbreitung der guten Nachricht im Berchtesgadener Land
Schrattenbachstr. 5, 83454 Anger*

Sonntag 24.09.2023, 19:00 Uhr

Musik bei Kerzenschein - Im Rahmen von „Klosterinsel & Kultur“

Musik am Abend in der Klosterkirche Höglwörth erleben.

- › Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)
- › Mit dem AroC Quartett and Friends
- › Sprecher: Thorsten Köpke
- › Dauer ca. 30 - 45 Minuten.
- › Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.



Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

*Klosterkirche Höglwörth
Höglwörther Straße, 83454 Anger*

Montag 25.09.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung siehe Seite 8.

Samstag 30.09.2023, 19:00 Uhr

Festgottesdienst zu Erntedank

Erntedank-Gottesdienst mit besonderer musikalischer Gestaltung.

*Pfarrkirche St. Jakobus - Aufham
Kirchenstraße, 83454 Anger*

Oktober

Sonntag 01.10.2023, 08:30 Uhr

Festgottesdienst zu Erntedank

Festgottesdienst zu Erntedank mit anschließender Prozession um den Dorfplatz. Zugleich Jahr-

amt des Obst- und Gartenbauverein Anger. Mit besonderer musikalischer Gestaltung.

*Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger*

Montag 02.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 8.*

Sonntag 08.10.2023, 14:00 Uhr

Musikanten-Hoagart auf der Fürmann Alm

Die Wirtsleute der Fürmann Alm laden zum Musikanten-Hoagart mit der Alzauer Stubenmusik ein.

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Montag 09.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 8.*

Sonntag 15.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Jodelkurs auf der Fürmann Alm mit Anita Biebl

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 9.*

Sonntag 15.10.2023, 14:30 Uhr

Kirtag-Sonntag-Hoagart auf der Fürmann Alm

Die Wirtsleute der Fürmannalm laden am Kirchweihsonntag, den 15. Oktober 2023 zu einem zünftigen Kirtag-Sonntag-Hoagart ein. Humorvoll durch das Programm führt ab 14:30 Uhr Lenz Berger. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

*Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger*

Sonntag 15.10.2023, 19:00 Uhr

Konzert im Rahmen von klosterinsel & kultur

Das Konzert im Rahmen von klosterinsel & kultur verspricht ein musikalisches Erlebnis in Högl-

wörth zu werden, auf das man sich freuen kann.

Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding) Mit der Musikkapelle Aufham. Nähere Infos zum Programm folgen.

*Filialkirche Höglwörth
Höglwörther Straße 25, 83454 Anger*

Montag 16.10.2023, 16:00 bis 18:00 Uhr

Waldbaden (nur mit Anmeldung)

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 8.*

Samstag 21.10.2023, 14:00 Uhr

Oma und Opa Nachmittag des GTEV d´Hochstaufer



Es sind alle Omas und Opas recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen. Zur Unterhaltung platteln, tanzen und musizieren die Kinder- und Jugendgruppen des Trachtenvereins Aufham.

*Gasthaus Neuwirt
Hauptstraße 10, 83454 Anger*

Samstag 28.10.2023, 09:30 bis 11:30 Uhr

Breakfast & More: Einladung zum Frühstück

*Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 14.*

Sonntag 29.10.2023, 19:00 Uhr

Musik bei Kerzenschein - Andacht Thema: Allerheiligen

- › Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)
- › Dauer ca. 30 - 45 Minuten.
- › Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.pv-aap.de.

*Pfarrkirche Aufham St. Jakobus
Kirchenstr. 25, 83454 Anger*

Mittwoch 01.11.2023, 10:00 Uhr

Andacht zur Gräbersegnung Kirchenfriedhof Anger

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Mittwoch 01.11.2023, 11:00 Uhr

Andacht zur Gräbersegnung Waldfriedhof Anger

Waldfriedhof Anger
Scheiterstraße, 83454 Anger

Mittwoch 01.11.2023, 14:30 Uhr

Andacht zur Gräbersegnung Kirchenfriedhof Aufham

Pfarrkirche St. Jakobus - Aufham
Kirchenstraße, 83454 Anger

Samstag 11.11.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Künstler- und Handwerkermarkt auf der Fürmann Alm

Wenn die Zeit schon auf Weihnachten zugeht und es draußen ruhiger wird, findet der Künstler- und Handwerkermarkt auf der Fürmann Alm statt mit vielen selbst gemachten Kunstwerken, die sicherlich ein gutes Weihnachtsgeschenk abgeben.

Berggasthaus Fürmannalm
Irlberg 41, 83454 Anger

Sonntag 12.11.2023, 10:00 bis 17:00 Uhr

Künstler- und Handwerkermarkt auf der Fürmann Alm

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 16.

Sonntag 19.11.2023, 19:00 Uhr

Musik bei Kerzenschein - Andacht Thema: Hl. Cäcilia

Musik zum Thema Hl. Cäcilia - Patronin der Kirchenmusik am Abend in der Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Anger erleben.

- › Gesamtleitung und Organisation: Martina Jakob (Kirchenmusikerin)
- › Dauer ca. 30 - 45 Minuten.
- › Eintritt frei. Spenden zugunsten der Musik erbeten.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Pfarrverbandes Anger-Aufham-Piding: www.pv-aap.de

Pfarrkirche Maria Himmelfahrt Anger
Dorfplatz 1, 83454 Anger

Samstag 25.11.2023, 09:30 bis 11:30 Uhr

Breakfast & More: Einladung zum Frühstück

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung
siehe Seite 14.

Die Feuerwehr Anger informiert

Die Feuerwehr Anger stellt auch in diesem Jahr eine neue Jugendgruppe auf!

Für alle interessierten Jugendlichen findet am **Donnerstag, 10. August 2023** um 19.00 Uhr eine Infoveranstaltung im Feuerwehrgerätehaus Anger, Scheiterstraße 36 statt.

Der Eintritt in die Jugendfeuerwehr ist ab 12 Jahren möglich – wir freuen uns über ein hoffentlich großes Interesse am Ehrenamt.





Junge Fußballfreunde unterstützt 250 Euro für die Ministranten unseres Pfarrverbandes



v.l.n.r.: Lukas Tschakert, Pfarrer Ionel Anghel, Magdalena Pickl, Elisabeth Oberhofer, Vorstand Georg Kamml und Michael Wannersdorfer.

Die Ministranten-Kicker aus dem Pfarrverband Anger-Aufham-Piding wurden von der Raiffeisenbank Anger eG mit 250 Euro unterstützt.

Dieses Geld wurde für die Anschaffung von Trikots für die Fußballmannschaft verwendet. Vorstand Georg Kamml überreichte im Beisein von Pfarrer Ionel Anghel den Spendenscheck an eine Ministrantendelegation.

Zum Hintergrund: Jedes Jahr organisiert die Katholische Jugendstelle ein Fußballturnier im Dekanat für Ministranten. Eine Kicker-Auswahl aus dem Pfarrverband Anger-Aufham-Piding hatte sich dabei für den Korbinians-Cup qualifiziert, bei dem Mannschaften aus der gesamte Diözese antreten. Voraussetzung für die Teilnahme ist

der aktive Ministrantendienst, der auch von der Pfarrei bestätigt werden muss.

Voller Erwartung und gut gelaunt traten dann die Minis die Reise nach Holzkirchen bei München an, wo der Wettkampf stattfand. Bestens ausgestattet mit den neuen Trikots erlebte die Mannschaft einen spannenden Tag, bei dem nicht nur das Endergebnis, sondern auch die Gemeinschaft mit anderen Minis im Mittelpunkt stand. Und im neuen Outfit machte dieser Tag gleich noch mehr Spaß.

Die Minis aus dem Pfarrverband sind nun Dank der Finanzspritze von Seiten der Raiffeisenbank Anger eG bestens ausgerüstet für künftige Turniere und freuen sich schon auf kommende Fußballspiele.

Gedanken über den Sinn des Lebens

Es ist bereits 2006 erschienen und mittlerweile in dreißig Sprachen übersetzt. Das Café am Rande der Welt, a Buch von John Strelecky über den Sinn des Lebens. A gestresster Werbe-manager namens John landet auf der Fahrt in den Urlaub zufällig mit am gscheidn Hunger in einem kleinen Cafe. Eigentlich möchte er nur schnell was essen, doch dann entdeckt er auf der Rückseite der Speisekarte etwas ... Drei Dinge, über die Sie nachdenken können, während

Sie warten: Warum bist du hier? Hast du Angst vor dem Tod? Führst du ein erfülltes Leben?

Warum bist du hier?

Wenn ein Mensch die Antwort gefunden hat warum er hier ist – so schreibt der Autor - dann hat er den Zweck seines Da-Seins, seiner Existenz erkannt. Das ist das eine. Das andere aber ist, dass er das dann auch ausprobiert, was ihn erfüllt.

Und dann heißt's weiter: Tue, was deiner Bestimmung entspricht. Wenn es für dich bedeutet, Kranke zu besuchen, so mach das. Wenn es für dich bedeutet, anderen mit deinen Fähigkeiten zu helfen, also die Wohnung zu streichen oder Probleme mit dem Computer zu lösen, so mach das. Wenn es für dich bedeutet, Hilfsgüter zu sammeln und in Katastrophengebiete zu fahren, so mach das. Wenn es für dich bedeutet, für deine Kinder und Enkel da zu sein, mach dies. Wenn es dir ein Bedürfnis ist, eine junge Familie in der Nachbarschaft zu unterstützen und auf die Kinder aufzupassen, mach das. Und so weiter. Frage dich, was kann ich, was möchte ich tun, was gibt meinem Leben Sinn, was macht mich zufrieden – und dann tue das.

Warum bist du hier?

Unser Herrgott hat mich ned nur zum Dienst als Diakon, sondern zuerst als Ehemann und Familienvater berufen ... schenke mir die nötige Offenheit für dein Wort - bet ich täglich - und gib mir einen klaren Blick für die Menschen um mich herum. Herr, ich vertraue dir, denn DU weißt den Weg für mich ... darum bin ich hier.

Hast du Angst vor dem Tod?

Und dabei denk ich an die Aussage eines Mannes, als ich noch als Masseur gearbeitet hab. „So“ hat er gesagt „und jetzt da hinlegen und einschlafa – so stell i mir amoi mein Tod vor. I hab mit meine zwoa Kinder scho ois gregelt“. So dat's a i mir amoi wünschen.

Die Sterbeforschung beschäftigt sich scho lang mit dem „Darüber Hinaus“, aber ohne Ergebnisse, die wissenschaftlich belegt sind. So müssen wir uns damit abfinden, dass wir uns amoi auf etwas „zubewegen“, des ned greifbar ist. Doch als Christen dürfen wir dro glauben und es ist ja in der Bibel mit Bildern und oafache Worte beschrieben, dass – wia amoi a Bua zu mir gsagt hat - „danach guad ausgeht“ und i glab dro, dass wir amoi erwartet werdn.

Führst du ein erfülltes Leben?

Erfüllt ist mein Leben, wenn ich mich an dem freuen kann, was ich tu' und wofür ich mei Kraft und Energie einsetz. Erfüllt ist mein Leben, wenn ich in dem, was ich tu einen tiefen Sinn seh'. Erfüllt empfind' ich mein Leben dann, wenn ich mit Menschen in guter Beziehung steh - egal ob's oam gut geht oder schlecht. Erfüllt ist mein Leben, wenn ich im Gebet spür: da is „oana“, der ganz oafach da is und mir beisteht. Erfülltes Leben hat für mich a mit „Zufriedenheit“ zu tun.

Was braucht's ihr liebe Leser/innen, um zufrieden zu sein? An Schweinsbratn am Sonntag und a Hoibe Bier? Frieden? Gesundheit? Oder is da no was?

Es lohnt sich über diese drei Fragen nachzudenken, vielleicht a moi mit andern drüber zu reden. I wünsch euch allen Gottes Segen.

Diakon Peter Walter

Sprechtage des Bezirks Oberbayern – wohnortnah und kompetent

Der Bezirk Oberbayern ist für die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Berchtesgadener Land wohnortnah erreichbar: Beim wöchentlichen Sprechtag im Pflegestützpunkt beraten wir vertraulich und kompetent zu unseren sozialen Leistungen. Unsere Beratung vor Ort richtet sich an Menschen mit Pflegebedarf und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige.

Wir informieren und unterstützen bei allen Fragen rund um die Antragstellung, bei der Suche nach einer geeigneten Einrichtung sowie zur Art und Dauer der Hilfgewährung. Im Mittelpunkt

der Beratung steht das individuelle Wunsch- und Wahlrecht – mit dem Ziel, die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft bestmöglich zu verwirklichen. Selbstverständlich arbeiten wir intensiv mit dem Landratsamt und dem örtlichen Sozialwesen zusammen.

Wie erreichen Sie unsere Vor-Ort-Beratung?

Unser Sprechtag findet einmal wöchentlich im Landratsamt Berchtesgadener Land statt. Die Mitarbeiterin des Bezirks, Jasmin Zgrabic, berät Sie gerne individuell, kompetent und vertraulich zu allen Leistungen des Bezirks Oberbayern.



Jasmin Zgrabic berät wöchentlich im Landratsamt Berchtesgadener Land zu den sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern. © Bezirk Oberbayern | Peter Bechmann

Die Vor-Ort-Beratung ist jeden Dienstag persönlich erreichbar: Landratsamt Berchtesgadener Land Salzburger Str. 64, 83435 Bad Reichenhall.

Wir bieten Ihnen eine offene Sprechzeit von 10-12 Uhr an. Auch außerhalb dieser Sprechzeit stehen wir Ihnen jeden Dienstag für persönliche Beratungstermine zur Verfügung.

Wo können Sie einen Termin vereinbaren?

Bitte wenden Sie sich für eine Terminvereinbarung an: Telefon: 089 21 98 - 210 53 (Montag bis Freitag) oder E-Mail: beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de.

Die Beratung ist für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern können Sie sich auf **www.bezirk-oberbayern.de** informieren. Dort finden Sie auch alle Anträge, Formulare und Publikationen zum Herunterladen.

Jasmin Zgrabic
Beraterin des Bezirks Oberbayern
im Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land

Salzburger Straße 64, 83435 Bad Reichenhall
Telefon: 089 2198-21053
E-Mail: beratung-bgl@bezirk-oberbayern.de



Sprechtag zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Sprechtag: Dienstag



Beratung in der Region

Bei unserem Sprechtag beraten wir Sie zur **Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen** und zur **Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen**. Wir unterstützen Sie auch bei der Suche nach wohnortnahen Hilfeangeboten.

Die Vor-Ort-Beratung umfasst allgemeine Auskünfte über die sozialen Leistungen des Bezirks Oberbayern sowie die rechtlichen Voraussetzungen für deren Bezug. Sie informiert zu Antragstellung, Antragsverfahren, notwendigen Unterlagen und Ansprechpersonen in der Sozialverwaltung des Bezirks Oberbayern.

Die Beraterinnen und Berater leiten Anträge und Dokumente an die zuständige Sachbearbeitung im Bezirk Oberbayern weiter. Sie dokumentieren die persönliche Situation, den individuellen Bedarf und die Anliegen der antragstellenden Personen. Die Gespräche sind vertraulich und unterliegen dem Datenschutz.

Die Beratung des Bezirks Oberbayern ist in Ihrem Landkreis beziehungsweise Ihrer kreisfreien Stadt bestens vernetzt.

Die Beratung ist für Sie kostenlos.



Inhalte und Umfang der Beratung:

- Beratung zu Leistungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen oder drohenden Behinderungen
- Beratung zu Leistungen der Eingliederungshilfe
- Beratung zum trägerübergreifenden Persönlichen Budget
- Beratung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten
- Beratung zu Leistungen der ambulanten und stationären Hilfe zur Pflege
- Informationen zu Leistungen der Sozialhilfe mit Abgrenzung vom örtlichen und überörtlichen Sozialhilfeträger
- Auskünfte über Ansprüche und Gewährung von Reha-Maßnahmen für Menschen mit Behinderungen
- Bereitstellung von Anträgen, Formularen und Informationen
- Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Weiterleitung an die zuständige Sachbearbeitung im Bezirk Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern ist Träger der Eingliederungshilfe und überörtlicher Träger der Sozialhilfe. Er gewährt unter anderem Teilhabeleistungen für Menschen mit Behinderungen sowie die ambulante und stationäre Hilfe zur Pflege für pflegebedürftige Personen. Für diese Aufgaben wendet er pro Jahr fast zwei Milliarden Euro auf. Der Bezirk Oberbayern verantwortet darüber hinaus die psychiatrische und neurologische Versorgung. In den Kliniken des Bezirks Oberbayern (kbo) erhalten Menschen mit seelischen Erkrankungen kompetente und zuverlässige medizinische Hilfe – an rund 50 Standorten in Oberbayern.

Bezirk Oberbayern online

Informationen zu den Leistungen des Bezirks Oberbayern als Träger der Eingliederungshilfe und als überörtlicher Träger der Sozialhilfe: www.bezirk-oberbayern.de/Soziales

Anträge für die Sozialen Hilfen des Bezirks Oberbayern: www.bezirk-oberbayern.de/Service/Formulare/Soziales

Ansprechperson für Ihr Anliegen: www.bezirk-oberbayern.de/Service/Ansprechperson

Einrichtungen und Dienste in München und Oberbayern: www.bezirk-oberbayern.de/Einrichtungssuche

Stiftung Lebenshilfe Berchtesgadener Land

– seit Januar 2016 anerkannt

Unsere Lebenshilfe BGL e.V. wurde 1970 von Eltern gegründet, die durch die Geburt eines geistig behinderten Kindes fast völlig auf sich allein gestellt waren. Es gab damals keine Unterstützung, keine Solidarität der Gesellschaft und kaum Hoffnung auf ein menschenwürdiges Leben ihrer Kinder. Zumeist blieb nur die Möglichkeit, sie in der Familie zu verstecken oder in ein weit entferntes Heim wegzugeben.

Unsere Lebenshilfe konnte durch die Eigeninitiative der Eltern, einer großen Hilfsbereitschaft aus der Bevölkerung und nicht zuletzt durch eine fortschreitend verbesserte Gesetzgebung viel zu einer grundlegenden Verbesserung der Situation betroffener Familien beitragen und geistig behinderten Menschen eine Heimat bieten.

Es konnten Einrichtungen geschaffen und Leistungen entwickelt werden, die heute nicht mehr wegzudenken sind.

Die Lebenshilfe wurde zu einem geliebten Beispiel für Mitmenschlichkeit und dies soll auch so bleiben. Auch in schwieriger werdenden Zeiten wollen wir die Lebensqualität für Menschen mit Behinderung im Landkreis sichern und weiterentwickeln.

Um diese Ziele nachhaltig zu ermöglichen haben wir die Stiftung Lebenshilfe BGL gegründet, die ihrerseits auf Unterstützung angewiesen ist. Dafür gibt es viele Möglichkeiten, von Geldspenden bis hin zu einer letztwilligen Verfügung. Jede Hilfe ist willkommen und wird zuverlässig und nachvollziehbar hier bei uns im Berchtesgadener Land für geistig behinderte Menschen verwendet.

Kontakt

Telefon: 0 86 66 / 98 82 - 60

E-Mail: Stiftung@lebenshilfe-bgl.de

www.lebenshilfe-bgl.de/stiftung



**Sichern Sie Ihr Vermögen
dauerhaft für gemeinnützige
Zwecke und zur Förderung
von Inklusion im Landkreis
Berchtesgadener Land.**

Bedenken Sie die Stiftung Lebenshilfe Berchtesgadener Land
Wir informieren Sie gerne - 08666/9882-60
Konto: DE62 7105 0000 0020 3637 01

Foto: Lebenshilfe/David Maurer

Bergwacht Teisendorf-Anger bestens ausgebildet

Mit Ende des schneearmen und damit ruhigeren Winters konnten wir einige erfolgreiche Ausbildungen feiern:

Zunächst hat unsere Hundeführerin Dani den sogenannten B-Schein bestanden. Dieser Abschluss erlaubt Ihrer Hündin Shana und ihr bereits Lawinen- und Sucheinsätze zu bestreiten. Danke für Dein Engagement für unser Gemeinde- und Einsatzgebiet!



Um ebenfalls immer einsatzbereit zu sein, starteten insgesamt 20 Luftretter der umliegenden Bergwachten mit einer Helikopterübung in das Frühjahr. Hierbei werden beispielsweise Handzeichen wiederholt und das Verhalten bei verschiedenen Einsatzszenarien mit dem Helikopter geübt. Wir danken dem Team um den Traunsteiner Rettungshubschrauber „Christoph 14“ für die gute Zusammenarbeit.

Im Mai durfte unsere Julia eine spezielle Zusatzausbildung zur Mitarbeit im Bereich der Psychosozialen Akuthilfe abschließen. Hinter diesem sperrigen Begriff steht unser KiD, der Kriseninterventionsdienst. Diese extra geschulten, ebenfalls ehrenamtlichen Bergretter unterstützen Patienten, Angehörige aber auch Einsatzkräfte bei der seelischen Verarbeitung eines belastenden Ereignisses am Berg. Neben unserer medizinischen Versorgung am Berg rückt dieser Fachbereich immer mehr in den Fokus, sodass die Region sehr stolz auf neue Fachkräfte wie Julia ist.



Dieses neue Fachwissen konnte Sie bei einer Einsatzübung direkt unter Beweis stellen. Bei dem Szenario „2 vermisste Personen mit Suizidgefahr“ waren neben der psychologischen Betreuung einer jungen Angehörigen natürlich auch die Vermisstensuche mit Hunden gefragt. Glücklicherweise konnte unser Hundeführer Jörg mit seinem Schäferhund Enzo beide Männer wohlbehalten auffinden. Diese Gelegenheit nutzte Jörg, um seine Hundeführer-Rente bekannt zu geben. Nach 9 Dienstjahren, unzähligen Ausbildungsstunden innerhalb der Hundestaffel und vielen erfolgreichen Einsätzen darf dieses Team auf eine ereignisreiche Karriere zurückblicken. Respekt Ihr beiden!



Aus den Abteilungen des SC Anger

Große Freude und Erleichterung herrschte nach den letzten beiden Spieltagen der Kreisliga 1 und der B-Klasse 6 bei den Fußballern des SC Anger, da sowohl der ersten als auch der zweiten Mannschaft der Klassenerhalt gelungen war. Während letztere sich mit einem 0:2 Auswärtssieg bei der BGL International Freilassing retten konnte, durch den Bischofswiesen II gerade noch überholt wurde, stand ein weiteres Jahr in der höchsten regionalen Liga für die erste Mannschaft bereits eine Woche länger fest. Eine hervorragende Rückrunde, in der man auf dem geteilten dritten Platz landete, wurde mit einem 2:1 Heimsieg gegen den BSC Surheim am vorletzten Spieltag gekrönt, durch den man sich uneinholbar vor den Relegations- und Abstiegsrängen platzierte.



Abseits des Geschehens auf dem Platz wurde im Frühling endlich die neue Flutlichtanlage eingeweiht, durch die nun sowohl der Trainings- als auch der Spielplatz beleuchtet werden kann und die darüber hinaus im Vergleich zur alten Anlage energiearm läuft. Nächstes Ziel in der Modernisierung des Sportplatzes ist eine automatische Bewässerungsanlage, die sowohl Arbeitszeit als auch Wasser einsparen wird.

Geprägt von zahlreichen Turnieren ist traditionell die erste Jahreshälfte bei den Ringern des SC Anger, die auch heuer wieder fleißig in Bayern und Deutschland unterwegs waren. Nach den Bayerischen Meisterschaften im Januar und Februar durften sich Sofia Koch, Lea Tschakert, Jakob Hogger, Maximilian Hinterstoißer, Andreas Hocheder und Philipp Bart allesamt über eine Nominierung zu den Deutschen Meisterschaften freuen, von denen Hinterstoißer sogar ein weiterer Erfolg gelang und der junge Angerer mit der Bronzemedaille im Gepäck die Heimreise antrat. Mit Simon Öllinger, der im vergangenen Jahr Silber gewann, nimmt ein weite-

rer Ringer des SCA an den Deutschen Meisterschaften teil, die Altersklasse der Männer stand allerdings erst kurz nach der Abgabefrist dieses Berichts auf der Matte.

Ein zweites Mal national aktiv war Jakob Hogger, der für die Bayerische Mannschaft beim Jugend-Länderpokal nominiert war und mit seinem Team die Goldmedaille holte. Die weiteren heimischen Nachwuchsringer nahmen vor allem an vielen Einladungsturnieren im Frühjahr teil und zeigten z.B. in Untergriesbach, Unterföhring, Aichach und Westendorf tolle Leistungen, die oftmals auch mit Medaillen belohnt wurden. Zusätzlich veranstaltete die Abteilung Ringen des SCA nach drei Jahren Zwangspause endlich auch wieder das Tom-Kirchner-Gedächtnisturnier in der Aufhamer Sporthalle, an dem neben 26 Angerer Starterinnen und Starter auch knapp 160 Ringerinnen und Ringer aus dem restlichen Bezirk Inn/Chiem, Bayern, Österreich und sogar Ungarn teilnahmen.



Der Auftakt in ihren Veranstaltungssommer war für die Abteilung Leichtathletik der 37. Stoiber-Alm-Berglauf, bei dem es zwischen Start am Achner Lagerplatz und Ziel an der Alm 6,7 km und 650 Höhenmeter zu bewältigen galt. Dieser Aufgabe stellten sich bei besten Bedingungen 19 Frauen und 67 Männer, wobei die schnellste Zeit dem als Favoriten gehandelten Österreicher Manuel Innerhofer gelang, der den Lauf als Training auf die anstehenden Berglauf- und Trailrunning-Weltermeisterschaften nutzte und mit 30:17 Minuten den Streckenrekord von 30:03 Minuten nur knapp verpasste. Hinter dem Oberpinzgauer reihten sich mit 32:44 Minuten Anian Rottmüller aus Rosenheim und mit 33:38 Minuten Vorjahressieger Felix Gramelsberger aus Ainring ein, wobei letzterer den Viertplatzierten Michael Eder aus Rosenheim damit knapp in Schach hielt. Mit einer weiterhin hervorragenden Zeit von 35:20 Minuten überquer-

te Lokalmatador Wolfgang Klinger, der Vorstand der Abteilung Leichtathletik, als Gesamtsieger die Ziellinie und sicherte sich dadurch vor Daniel Wimmer (37:37 Minuten) und Korbinian Fagerer (37:47 Minuten) den Sieg in der Gemeindevwertung.

Bei den Frauen war einmal mehr Vorjahressiegerin Steffi Koch-Klinger das Maß aller Dinge und holte sich mit 41:26 Minuten sowohl Tages- und auch Gemeindevwertung. Im Gesamtklassement folgten ihr mit 41:45 Minuten Anke Friedl und mit 45:26 Minuten Johanna Meuser, womit letztere auch vor Tina Koch-Kirchner (45:59 Minuten) Zweite in der Gemeindevwertung wurde. Besonders erwähnenswert sind zusätzlich die Leistungen der beiden ältesten Teilnehmer Elli Mai (81 Jahre) und Manfred Anneser (82 Jahre), die einmal mehr beim Stößer-Alm-Berglauf teilnahmen, und Renate Hundsberger, die von Geburt an blind ist und zusammen mit ihrer Begleiterin Marieluise Weichselbaumer die anspruchsvolle Strecke bestritt.

Für die Sicherheit an der Strecke sorgte die Bergwacht Teisendorf-Anger, die sowohl die medizinische Betreuung während des Laufs übernahm als auch Start- und Schlussfahrzeug stellte.



Weitere und aktuelle Informationen zu den Abteilungen des SC Anger lassen sich jederzeit auf der neuen Homepage unter www.sc-anger.de finden.

Text und Bilder: SC Anger

Wenn Helfen verbindet

Bereits seit einigen Jahren ist es eine liebevoll gewonnene Tradition bei den Trachtenfrauen des GTEV Anger-Höglwörth, dass Sie für soziale Zwecke einen Ostermarkt veranstalten. Heuer erstmals unter neuer Leitung durch Patricia Edfelder und Gabriele Ortner.



Die Vorstände Karl Huber und Martin Bergner mit dem neuen Organisationsteam Patricia Edfelder und Gabriele Ortner.

Viele fleißige Frauenhände kamen an einigen Abenden zusammen und bastelten unermüdlich alles Schöne rund um Ostern. Dabei durften die mit viel Herz verzierten Osterkerzen, kunstvoll dekorierten und verzierten Ostereier, oder aber auch die traditionellen Palmkazerlkreuze nicht fehlen.

Schon immer aber lag bei dem Markt das Hauptaugenmerk auf die in Anger traditionell geflochtenen Palmbesen. Und so wurde auch in diesem Jahr wieder von einer handvoll versierten und sehr engagierten Trachtenmännern, die dieses besondere Handwerk noch können, einem sehr begabten Mädchen und einem äußerst talentiertem „Lehrbuam“, beide aus der Jugendgruppe des Vereins, an einem Samstag von früh bis spät unzählige Palmbesen angefertigt und bestückt mit dem bekannten Grün wie Buchs, Zeder, Palmkazerl und Wax Laub.

Zusätzlich zu den Palmbesen wurden von den vielen helfenden Händen der Trachtenfrauen mit viel Herz und Liebe zum Detail noch unzäh-

lige Türkränze, Ostergestecke, sowie diverse andere Osterdekorationen hergestellt.



Das Binden der Palmbesen und die fertigen Palmbesen.



Kunstvolle Osterdeko.

Der Ostermarkt fand wie immer traditionell eine Woche vor dem Palmsonntag statt und so durften auch heuer wieder die Frauen vom Verein mit Absprache der Gemeindeverwaltung die öffentlichen Räumlichkeiten der Gemeinde für diesen Zweck nutzen. Das Ostersortiment wurde durch ein sehr ansprechendes und vielseitiges Kuchenbuffet, allesamt von den Trachtenfrauen selbst gebacken, abgerundet.

Überwältigend war der Andrang nach Öffnung der Gemeindetüren und so war nach kürzester Zeit wirklich alles Gebastelte, Gebundene, Geflochtene und Gebackene verkauft. Und so kam auch heuer wieder eine wirklich beeindruckende Spendensumme von über 2.400,- Euro zusammen, die heuer an die Organisation Herzwunsch – Hospizmobil Bad Reichenhall überreicht wurde. Dies ist eine Einrichtung des Bayerischen Roten Kreuzes, das vor wenigen Jahren durch einige engagierte Ehrenamtliche ins Leben gerufen wurde. Sie ist für alle schwer erkrankten Menschen im Berchtesgadener Land sowie im

angrenzendem Traunsteiner- und Salzburger Land tätig und erfüllt diesen schwerkranken Menschen nochmals einen Herzenswunsch.



Ein besonderes Anliegen ist es den Verantwortlichen noch, sich mit einem herzlichen Vergelt's Gott bei allen Mithelfenden Frauen und Männern, sowie der Gemeindeverwaltung und allen Spendern von Grünzeug zu bedanken. Sie freuen sich schon wieder auf das nächste Jahr, wo der Zusammenhalt im Verein und der Wille jenen Menschen und Organisationen zu helfen, die Hilfe benötigen, überwiegt.

Der GTEV Anger-Höglwörth ist in einer sehr glücklichen Lage, dass bei allen seinen Mitgliedern der Zusammenhalt immer an erster Stelle steht. Schön, dass diese Tradition in altbewährter Weise unter neuer Leitung wieder weiter geführt werden kann.

Text und Bilder: GTEV Anger-Höglwörth

Terminankündigungen (Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen siehe Seite Rubrik „Veranstaltungskalender“)

- » **04.08.2023** Brauchtumsabend
- » **15.08.2023** Ferienprogramm für Kinder
- » **15.08.2023** Gartenfest
- » **23.08.2023** Standkonzert
- » **01.09.2023** Brauchtumsabend
- » **16.09.2023** Jubiläumskonzert anlässlich 75. jährigem Bestehen
- » **24.09.2023** Gedenkgottesdienst der Trachtenkapelle und der Böllerschützen
- » **21.10.2023** Jubiläumsabend anlässlich 50 Jahre Böllerschützen



Vorbereitungen zum Gründungsfest 225 Jahre Bergschützen

Nach einem Bilderbuch-Kirtag mit dem Weinzelt der Bergschützen und der - mittlerweile schon legendären - Bergschützenbar, sowie der Weißbiermusi, vielen Gästen und reichlich Arbeit waren diese beiden Tage für uns ein kleiner Probelauf zum **225-jähriges Gründungsjubiläum vom 08. - 11. August 2024.**

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für den großartigen Besuch und das friedliche und ausgelassene Feiern an beiden Kirt-Tagen!

Weiter ging es mit unseren Vorbereitungen an einem sonnigen Samstagnachmittag. Es war wieder einmal an der Zeit, neue Fotos zu machen. Im Vorfeld wurden die Uniformen unserer Musikantinnen und Musikanten auf Vordermann gebracht sowie unsere Jungmusikanten neu eingekleidet. Bei schönstem Wetter konnten wir am Dorfplatz Anger und am Steinhögl neben den obligatorischen Gruppenfotos auch Register- und Gaudifotos machen.



Hierbei kamen eine Kamera-Drohne, Autos, Mo-fas, Kinder und geschnitzte Bergschützen zum Einsatz. Unzählige Ideen wurden verfolgt und so entstand eine Vielzahl von lustigen und schönen Fotos. Nach über vier Stunden war dann alles im Kasten. Ein kleines Schmankerl vom Fotoshooting gibt es deshalb heute schon.



Wie es mit unseren Vorbereitungen für das Jubiläumsfest weiter geht, erfahrt ihr in den nächsten Ausgaben!

Text und Bilder: Bergschützenkapelle Anger

Terminankündigungen (Weitere Informationen zu diesen Veranstaltungen siehe Seite Rubrik „Veranstaltungskalender“)

- » **27.07.23** Tag der Betriebe Bierzelt FFW Anger
- » **09.08.23** Standkonzert
- » **30.08.23** Standkonzert

Bergschützenkapelle Anger
Musikfest
08.08. - 11.08.2024

Donnerstag 8.8.
4 4 4 4 4
BOARISCH TRIFFT OBERKRAIN
TEGERNSEER TANZMUSI & ALPENSOUND
Beginn 19:00 Uhr
mit Eintritt
Einlass ab 16 Jahre
10 Uhr
Bieranstich

Freitag 9.8.
WEINFEST MIT KRAINERSCHWUNG
Beginn 19:00 Uhr
mit Eintritt
Einlass ab 18 Jahre
Dis-Bar
Weissbier-Bar

Samstag 10.8.
TAG DER BETRIEBE UND DER GUTEN NACHBARSCHAFT
18:00 Uhr: Totengedenken am Kriegerdenkmal
Anschließend im Festzelt:
Ab ca. 19:00 Uhr: Bergschützenkapelle Anger
Ab ca. 20:00 Uhr: D'Ästigen 13

Sonntag 11.8.
225-JÄHRIGES GRÜNDUNGSFEST
08:00 Uhr: Empfang der Vereine am Festzelt
10:00 Uhr: Festmesse und anschließender Festzug
Danach musikalische Unterhaltung im Festzelt
Barbetrieb mit der Trumptf- oder Kritisch Musi und der Weissbier Musi

Mit Rosen und Schokolade die Welt verbessern

Gründung der Fairtrade-Gemeinde Anger



Sehr stolz ist Elisabeth Zaha auf ihr neues Projekt, ihren „Entspannungsgarten“ mit mehreren Verweil-Ecken, in dem sie auch dekorative Gartenaccessoires ausstellt. „Die Idee ist, dass Leute hier gemütlich beieinander sitzen, ihren Kuchen können sie selber mitbringen und gegen eine kleine Spende Fairtrade-Kaffee genießen.“ Die Angerer Floristin ist zusammen mit Apollonia Wolfgruber mit ihrer Bäckerei und Gertrud Angerpointner, Wirtin der Fürmannalm, eine der Hauptstützen für die Qualifizierung von Anger als Fairtrade-Gemeinde.

Den Beruf der Floristin erlernt hat Elisabeth Zaha drei Jahre lang bei der Firma Stützer in Teisendorf. Danach arbeitete sie sechs Jahre lang als Gärtnerin und Floristin bei der Firma Stöckl in Kirchanschöring, um sich danach selbständig zu machen.

Zunächst war sie fünfeinhalb Jahre in Anger am Dorfplatz 32, dem Nachbarhaus ihres heutigen Ladens. Seit 20 Jahren schon besteht das Geschäft „Blütenzauber Elisabeth Zaha“ in Petting, der inzwischen in die ehemalige Tankstelle umgezogen ist und seit fünf Jahren die Angerer „Blütenzauber“-Filiale am Dorfplatz 31. Zum Sortiment gehören Blumen aller Art – Topfpflanzen und Schnittblumen – Kräuter und Gemüsepflanzen, zusätzlich in Bio- und Demeterqualität, sowie Dekoartikel, Karten und kleine Geschenke. Natürlich kreieren Elisabeth Zaha und ihre Mitarbeiterinnen auch gerne Blumen-

sträuße, Gestecke oder Kränze für besondere Anlässe, von der Hochzeit bis zum Abschied von einem geliebten Menschen.

Nachdem Elisabeth Zaha bereits ein Fairtrade-Produkt im Laden hatte – „Die gute Bio-Schokolade“ von der Kinder- und Jugend-Baumpflanzungs-Initiative „Plant for the Planet“, lag es nahe, sie als Mit-Aktivistin für die Gründung der Fairtrade-Gemeinde zu gewinnen. Sie hatte Felix Finkbeiner, der bereits als Viertklässler 2007 „Plant for the Planet“ gegründet hatte, bei einer Baumpflanzungsaktion zusammen mit EM Chiemgau kennen gelernt – „er war eine Art Vorläufer von Greta Thunberg“ – und war begeistert. Pro Tafel der in der Schweiz aus Fairtrade-Kakao von Bio-Kleinbauern hergestellten Bio-Schokolade gehen laut Zaha 20 Cent an „Plant for the Planet“ und tragen damit zur Verbesserung des Klimas bei.

Vor etwa zwei Jahren begann sie, Fairtrade-Rosen mit ins Sortiment zu nehmen und kooperiert hier mit dem Eine-Welt-Laden Piding und dem Eine-Welt-Kreis Anger, die die Rosen auch den Kirchenbesuchern und den Weltladenkunden zugänglich machen. Zahas Landshuter Blumenhändler bezieht die Rosen aus Ecuador von einer Fairtrade-Rosenfarm, die er persönlich beabsichtigt hat.



Ganzjährig bietet Elisabeth Zaha immer donnerstags etwa 40 Stück dieser farbenprächtigen, großblütigen Rosen in ihren beiden Filialen an. Bei richtiger „Pfleger“ - schräg anschneiden und in ausreichend lauwarmes Wasser geben – bleiben sie lange schön.

Auch die kleinen farbigen Speckstein-Herzen, Handschmeichler aus fairem Handel, und ande-

re faire Kleinigkeiten zum Verschenken kommen bei den Kunden gut an.



Warum sie beim fairen Handel mitmacht? Diese Frage zu beantworten fällt der Angerin nicht schwer. „Weil ich die Welt verbessern möchte. Weil es so nicht weitergehen kann.“

Text und Bilder: Veronika Mergenthal

Terminankündigungen



» **15.08.2023** Ein Kirchenverkauf von Fairtrade-Waren nach dem Gottesdienst an Mariä Himmelfahrt, 15. August, um 9 Uhr.

» **19.10.2023** Eine Filmvorführung des Spielfilms „Das neue Evangelium“ von Milo Rau findet am Donnerstag, 19. Oktober, ab 19 Uhr im Saal des Gasthofs Goberg statt. Dabei werden Christiane Lüst aus Gauting und Maria Lindner vom Eine-Welt-Laden Teisendorf auch die gegen die Ausbeutung der Tomaten-Erntearbeiter kämpfende Organisation „NoCap“ vorstellen.

Umwelt

Gartenwettbewerb „Mei liabst Blatzerl in meim Garten“

Der Sitzplatz unter der Kletterrose, der Frühstückstisch im Obstgartl, der Steg am kleinen Teich, die Blühwiese im Juni oder der kühle Bank unter dem großen Nussbaum – Jeder Gartler hat ein oder mehrere Lieblingsecken im Garten – sein „liabsts Blatzerl“. Dieser Ort muss nicht zwingendermaßen botanisch perfekt ausgestattet sein. Es können auch klimatische, aussichtstechnische oder persönliche Aspekte sein, die den ausgewählten Ort für den Gartler so besonders machen.

Der Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege und die örtlichen Gartenbauvereine wollen mit dem Wettbewerb „Mei liabst Blatzerl in meim Garten“ die schönsten und interessantesten Gartenplätze im Berchtesgadener Land finden.

Bewerben kann sich jeder Gartler bis 10. August bei seinem lokalen Gartenbauverein. Die Kontaktdaten sind unter garten-bgl.de/UnsereVereine zu finden.

Nach einem Gartenbesuch der Jury werden die „liabstn Blatzerl“ bewertet und bei der Herbstversammlung des Kreisverbandes am Samstag

den 18. November mit Preisen und Urkunden geehrt. Die Kreisvorstandschafft der Gartenbauvereine freut sich über viele interessante Bewerbungen.



Ein halbschattiger Sitzplatz am Gartenteich lädt zum Genießen ein (Foto: Sepp Stein)

Die **Anmeldung** für Anger bei Doris Baumgartner Tel. 0 86 56 / 74 14 und für Aufham Evi Rottenmoser Tel. 0 86 56 / 879. Jede/r kann teilnehmen, auch Nichtmitglieder des Gartenbauvereins.

Welke Triebspitzen an Obstbäumen

nach nassem Frühling tritt Moniliapilz sehr häufig auf

Faule, verschrumpelte Früchte, die wie mumifiziert aussehen und über den Winter hinaus am Baum verbleiben – sowie abgestorbene, dürre, ausgedorrte Triebspitzen im Frühjahr: Für beides ist die Pilzkrankheit Monilia verantwortlich, die fast alle kultivierten Obstbaumarten und einige Zierpflanzen infizieren kann. Hierzu zählen beispielsweise Apfel, Birne, Süß- und Sauerkirsche, Zwetschge, Pflaume, Aprikose, Pfirsich und Mandel. Die erkrankten Bäume werden geschwächt und zeigen auf Dauer einen verminderten Ertrag.



Fruchtmumie, hervorgerufen durch Monilia-Fruchtfäule.

Was ist Monilia?

Im Wesentlichen sind zwei Monilia-Arten verbreitet: Zum Einen *Monilia fructigena*, welche Fruchtfäule verursacht. Befallen wird meist Kernobst wie Apfel- und Pfirsichbäume. *Monilia laxa* hingegen verursacht die sogenannte Spitzendürre an Steinobstgewächsen und befällt hierbei insb. Kirschbäume, aber auch Äpfel und Birnen. Daneben gibt es noch *Monilia linhartiana*, welche spezifisch an Quitten parasitiert.

Monilia-Fruchtfäule – Moniliose (*M. fructigena*)

Die Monilia-Fruchtfäule zeigt sich zunächst durch kleinere, braune und verfaulende Stellen an den betroffenen Früchten, die sich auf die ganze Frucht ausbreiten, die im Verlauf verfault. Charakteristisch sind kreisförmige, weiss-gelbliche Sporenrasen. In selteneren Fällen können sie Sporenrasen aber auch als nicht konzentrisch angeordnete gräuliche Pusteln sichtbar. Befallen werden nur verletzte Früchte, da der Pilz nur durch Wunden in die Frucht eindringen kann. Von dort aus breitet er sich auf die gesamte Frucht aus und es bilden sich um die Eintrittspforte konzentrisch angeordnete Polster aus Pilzfruchtkörper. Befallene Früchte fallen

entweder ab oder trocknen ein und verbleiben als Fruchtmumien am Baum.

In diesen abgestorbenen Früchten kann der Pilz den Winter überdauern und ausgehend von dort im Folgejahr sich durch Verbreitung von Sporen erneut ausbreiten und Bäume infizieren. Dabei werden die Pilzsporen durch Wind, Insekten und Regen verbreitet. Begünstigt wird der Pilz durch kältere Temperaturen und feuchteres Wetter, wie es heuer der Fall war.

Monilia-Spitzendürre (*M. laxa*)

Bei der Monilia-Spitzendürre welken die befallenen Blüten & Blätter bereits kurz nach Beginn der binnen weniger Tage, vertrocknen und sterben ab.

Dies ist eine Folge durch eine unterbrochene Wasserversorgung der Triebspitzen: Der Pilz infiziert die Pflanze über die Blüten und verstopft durch die infiltrierenden Pilzfäden die Leitgefäße der Pflanzen. In der Folge sterben die betroffenen Triebe von der Spitze abwärts ab – sie sehen dürr und verdorrt aus. Die betroffenen abgestorbene Pflanzenteile – Blätter und Triebspitzen – werden schwarz und fallen nicht ab.

Viele Obstbaumbesitzer bemerken die Spitzendürre mit großem Schreck, da die Symptome des Feuerbrandes sehr ähnlich aussehen. Der Unterschied ist, dass die Feuerbrandverursachenden Bakterien schneller und dickeres Holz zum Absterben bringen können. Während der Baum bei einer Moniliainfektion schnell reagieren kann und selbst Leitungsbahnen verstopft, sodass der Pilz nicht weiter vordringen kann, wandern die Feuerbrandbakterien schnell in Richtung Stamm, ohne dass sich der Baum dagegen wehren kann.

Bekämpfung

Bei bereits infizierten Bäumen sollten alle befallenen Pflanzenteile konsequent entfernt werden: So sollten befallene Früchte (Fruchtmumien, Fallobst) vom Baum und vom Boden eingesammelt werden. Befallene Triebe sollten umgehend ca. 20 cm tief ins gesunde Holz zurückgeschnitten werden.

Alle entfernten befallenen Pflanzenteile sollten nicht auf den Kompost gegeben werden, sondern über die Biotonne bzw. den Hausmüll ent-

sorgt werden, da der Pilz sonst auf dem Kompost den Winter übersteht und von dort ausgehend erneut umliegende Bäume befallen könnte.



Stark von Monila-Triebsterben infizierter Apfelbaum.

Vorbeugung

Zur Vorbeugung kann man bei Neuanpflanzung eines Baumes entsprechend Zucht-Sorten auszuwählen, die widerstandsfähiger gegenüber dem Pilzerreger sind. So kann anstelle der für Monilia anfälligeren Schattenmorelle Kirschsor-ten wie Karneol, Morina oder Morellenfeuer ge-

wählt werden – bei Pfirsichen Sorten wie Revita oder Kernechter vom Vorgebirge.

Auch die richtige Wahl des Standortes führt zu weniger Pilzbefall: So sollten möglichst sonnige, luftige Standorte mit durchlässigem und locke- ren Boden präferiert werden, um Staunässe und Kälte zu vermeiden, da Feuchtigkeit das Pilzwachstum und die Infiltration begünstigt.

Weiterhin gilt es, mögliche Infektionsquellen zu reduzieren: Hierzu zählt ein regelmäßiger, fach- gerechter Obstbaumschnitt, bei dem welkende und abgestorbene Triebe als potentielle Infek- tionsherde ca. 16-20 cm bis ins gesunde Holz zurückgeschnitten werden. Spätestens bei ein- em Winterschnitt sollten alle eingetrockneten Äste entfernt werden. Auch ist ein regelmäßiges Auslichten der Bäume wichtig, durch welches in den Baumkronen zwischen den Ästen eine gute Luftzirkulation möglich wird und Sonnenlicht in die Krone gelangt. Bei Fruchtreife sollten zudem die Obstbäume regelmäßig kontrolliert und etwa- ige faule Früchte entfernt werden.

Flugakrobaten suchen ein Zuhause Mauersegler, Schwalbe, Spatz & Co. droht Wohnungsnot

Gebäudebrüter sind Kulturfolger, die schon seit Jahrhunderten mit uns unter einem Dach wohnen. Oft still und leise, wie beim Mauerseg- ler, der oft gar nicht als Untermieter wahrge- nommen wird. Manchmal auch weniger heim- lich oder gar störend, wie es vielleicht so manch einem Hausbesitzer, der Schwalben am Gebäu- de hat, erscheint.

Ob heimlich oder nicht, Gebäudebrüter sind auf unsere Hilfe angewiesen. Diese so ortstreu- en und auf Gebäude spezialisierten Vögel fin- den kaum mehr Nischen und Hohlräume zum Brüten. Früher waren eben diese Nischen und Hohlräume an jedem Haus selbstverständlich. Heute gehen sie durch Wärmedämmung meist ersatzlos verloren. In Neubauten sind ohne zu- sätzliche Maßnahmen keine Hohlräume mehr vorhanden. So passiert es, dass immer mehr Gebäudebrüter obdachlos werden und aus den Gemeinden und Städten verschwinden.

Doch was wäre unsere Gemeinde ohne das rege Treiben und Zwitschern dieser so siedlungsprä- genden Arten, die seit jeher dazu gehören? Der LBV-München berät Sie gerne, wenn Sie für Ge- bäudebrüter etwas tun wollen.

Gemeinsam finden wir individuelle und praktische Lösungen und Maßnahmen, die Mensch und Tier gerecht werden.

Wer sein Haus ge- bäudebrüterfreund- lich gestaltet, wird mit einer „Gebäude- brüter Willkommen“ Plakette ausgezeich- net.

Die Homepage „Botschafter-Spatz.de“ klärt auf und gibt Auskunft rund um den Gebäude- brüterschutz. Lassen Sie uns gemeinsam ein Stück Natur erhalten!

Für weitere Informationen

Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV) Kreisgruppe München; Klenzestr. 37, 80469 München; E-Mail: spatz@lbv.de; Homepage: botschafter-spatz.de oder lbv-muenchen.de

Verfolgen Sie die Entwicklung unserer jungen Bartgeier live mit unserer Webcam! www.lbv.de/bartgeier-webcam.





APFELFEST IN HABERLAND 8.OKT. 10.⁰⁰ – 16.⁰⁰



SORTENBESTIMMUNG
DURCH VIER
OBSTSORTENEXPERTEN

OBSTSORTEN-AUSSTELLUNG

MIT 100 VERSCHIEDENEN OBSTSORTEN

ANGEBOTE UND INFOS DER GARTENBAUVEREINE DES BGL

FÜHRUNG DURCH DEN SORTENERHALTUNGSGARTEN 10.³⁰ & 14.⁰⁰

MUSIK VON JUGENDBLASKAPELLE LEOBENDORF,
JUGENDBLASKAPELLE SURHEIM UND DEN SPÄTZÜNDERN

OBSTLICH-KULINARISCHE KÖSTLICHKEITEN

KINDERPROGRAMM



GARTEN-BGL.DE



PROGRAMM

Sortenerkennung mit

Markus Putzhammer
(Ex Kreisfachberater BGL)

Sepp Stein Sen.
(Ex Kreisfachberater RO)

Andreas Salzeder
(Pomologe Salzburg)

Georg Loferer
(Pomologe Apfel.Birne.Berge)

- **Obstraupenwettrennen**
- **Vogelhäuser basteln (für Kinder)**
- **Kräuterkränze binden (für Kinder)**
- **Schau-Saftpressen**
- **Hufeisen schmeissen**
- **u.v.m.**

Wenn Sie ihre Obstsorten bestimmen lassen wollen, bringen Sie bitte mindestens vier schadfreie, repräsentative, sonnengereifte Früchte aus der Oberkrone des Baumes mit.

HIER FINDEN SIE UNS



Vom Altbau zum Traumhaus



Der Gebäudebestand ist ein entscheidender Faktor in der Energiewende, da gerade in Altbauten die CO₂-Emissionen sehr hoch sind und das Einsparpotenzial entsprechend groß ist. Ein altes Haus zu sanieren ist teuer, andererseits fallen über die Jahrzehnte auch hohe Energiekosten an. Das eigene Geld effizient zu investieren ist deshalb besonders wichtig.

Die möglichen Maßnahmen zur Sanierung sind vielfältig, vom Fenstertausch über die Dämmung von Dach und Fassade oder dem Heizungstausch bis hin zur Komplettsanierung - viele Hebel sorgen für die dringend nötige Energieeinsparung, damit aber auch für entsprechende Kostenersparnis. Das Kapital in die bestehende Immobilie zu investieren kann Renditen von bis zu 10 % bringen, wobei sich die Rendite aus den eingesparten Energiekosten ergibt - damit kein aktives Konto-Plus, aber auf diesem Weg werden Ressourcen gespart und das Klima geschont. Weitere Vorteile der Investition in die eigenen vier Wände sind außerdem, dass sich die Rendite bei jeder Energiepreissteigerung erhöht, der Wert der Immobilie wird erhalten und der Wohnkomfort steigt.

Förderungen nutzen

Für energetische Modernisierungsmaßnahmen vergibt der Staat außerdem großzügige Förderungen - als reine Zuschussvariante oder über ein Zinsgünstiges Darlehen mit Tilgungszuschuss. Über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann sich der Haussanierende bei Maßnahmen an der Gebäudehülle, wie Fenstertausch oder Dämmung des Dachs mit 15 %

Zuschuss auf die Investitionskosten finanziell unterstützen lassen. Wer seine alte Ölheizung beispielsweise mit einer Pelletheizung tauscht, kann sich ebenfalls Förderungen sichern. Wer seinen Altbau komplett zu einem KfW-Effizienzhaus saniert kann sich, je nach Standard einen Zuschuss sichern. Bei den Kreditvarianten sind die Zuschusshöhen gleich hoch.

Da sowohl einzelne Sanierungsmaßnahmen als auch eine Komplettsanierung sehr komplex sind empfehlen die Experten der Energieagentur Südostbayern als ersten Schritt den Gang zur kostenlosen und neutralen Energieberatung. In dieser beraten Experten produktunabhängig zu allen Fragen rund um die Themen Bauen, Sanieren, Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Bei allen Fragen rund um das Thema energetisch Bauen und Sanieren hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0 861 58 - 70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

*Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern
Fotos: Energie- und Umweltzentrum Allgäu*

„Haus des Monats“

Energieagentur Südostbayern zeichnet aus

Im Rahmen der grenzüberschreitenden Sanierungsoffensive GO Altbau hat die Energieagentur Südostbayern ein Mehrgenerationenhaus in Kirchanschöring als besonders gelungenes Beispiel einer Altbau-Sanierung in der Region ausgezeichnet.

Zusammen mit vier weiteren Projektpartnern auf österreichischer und bayerischer Seite der Alpenregion beteiligt sich die Energieagentur Südostbayern am Interreg-Projekt „Grenzüberschreitende Offensive Altbau“ GO Altbau. Durch das Projekt sollen Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer in den Regionen der Projektpartner informiert und zur energetischen Gebäudesanierung motiviert werden.

Als besonders gutes Beispiel einer gelungenen Sanierung aus der Region wurde von der Energieagentur Südostbayern GmbH im Monat Mai ein Mehrgenerationenhaus in Kirchanschöring ausgezeichnet. Die Sanierung wurde genutzt, um den Wohnraum des Elternhauses so zu erweitern, dass die vierköpfige Familie und die Großmutter jede für sich und auch miteinander leben können. Dabei konnte ein Teil des Hauses nach den heutigen Erfordernissen modernisiert und auf den Effizienzhausstandard 55 saniert werden. Die schrittweise Sanierung vom Einfamilienhaus zum Mehrgenerationenhaus bietet nicht nur wirtschaftlich, sondern auch beim Wohnkomfort Vorteile für alle drei Generationen. Durch den Anschluss an das Biogas-Nahwärmenetz und die Stromversorgung durch die eigene Photovoltaik-Anlage erfüllt das Mehrgenerationenhaus auch bei der Energieversorgung eine Vorbildfunktion in der Region. „Wer eine umfangreiche Sanierung plant, sollte ein Gesamt-Konzept parat haben, dennoch sollte man sich Zeit für die Sanierung lassen und die einzelnen Schritte von Grund auf richtig angehen“ rät der Bauherr.

Die Sanierung des Wohnhauses in Kirchanschöring startete bereits im Jahr 2013 mit dem Umbau des ersten Geschosses zu einer eigenen Wohneinheit mit Fußbodenheizung, neuen Fenster und Erneuerung der Elektro- und Wasserleitungen. Die Erweiterung des ersten Stocks um den bisher kalten Dachstuhl, der zunächst abgetragen und in Holzständerbauweise mit Holzweichfaser- und Cellulose-Dämmung neu aufgestockt wurde, folgte vier Jahre spä-

ter. Zusammen mit ihrem Energie-Effizienz-Experten konnte die junge Familie für diesen Sanierungsteil die Bundesförderung der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau) für energieeffizientes Sanieren erfolgreich beantragen.

Für die kleine Familie ist durch den Umbau ein neues, selbst erschaffenes Zuhause nach den eigenen Vorstellungen und den modernen energetischen Standards entstanden. Getrennt sind die Wohneinheiten zwar durch separate Hauseingänge und Treppenhäuser, aber durch die räumliche Nähe genießt jede Generation im Haus das familiäre

Miteinander. Die einzelnen Schritte der Sanierung, Tipps für Sanierungs-Vorhaben und ein Interview mit dem Hausbesitzer finden Sie unter: www.energieagentur-suedost.bayern/hausbesitzer-mieter/interreg-projekt-go-altbau .

Weitere Sanierungs-Beispiele der Projektpartner und Infos zum Projekt unter www.energieagentur-suedost.bayern/hausbesitzer-mieter/interreg-projekt-go-altbau

*Pressemitteilung Energieagentur Südostbayern
Foto: Schwaiger*



„Check Dein Haus“

Erfolgreicher Start der Kampagne in Traunstein

Traunsteiner Bürgerinnen und Bürger nehmen das Angebot der kostenlosen Beratung vor Ort wahr – Beratungskampagne der Energieagentur Südostbayern läuft weiter.

Erfolgreich hat die Stadt Traunstein zusammen mit der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern e.V. die Beratungsaktion „Check Dein Haus“ gestartet. Nach einer sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung Ende Januar im Traunsteiner Rathaus, auf welcher sich die Bürgerinnen und Bürger über das Angebot der Energieagentur informieren konnten, haben die Energieberater in Traunstein mit den ersten Gebäude-Inspektionen begonnen. Durchgeführt wird die Aktion im Rahmen des Maßnahmenpakets aus dem Klimaplan Traunstein. Im Jahr 2023 bietet die Stadt ihren Bürgerinnen und Bürgern insgesamt 120 kostenlose Beratungstermine zur Betrachtung des gesamten Wohngebäudes an. Die Energieagentur ist bei der Beratung zu Objektivität und Neutralität verpflichtet.



Auftaktveranstaltung der Beratungskampagne in Traunstein. Foto: Energieagentur Südostbayern:

Interessenten mit Immobilienbesitz in Traunstein können sich noch das ganze Jahr unter Tel. 0 861 58 - 70 39 oder direkt beim Fachberater der Energieagentur Südostbayern für den Check anmelden. Voraussetzung für die Anmeldung zur Beratungskampagne ist der zuvor erfolgte Besuch der kostenlosen Energie-Erstberatung bei der Energieagentur Südostbayern.

Die Sanierung der Gebäudehülle, Wärmedämmung, Fenster, Heizungsanlage, Nutzung der Solarenergie und Stromverbrauch sind Inhalte der Beratung. Die Hausbesitzer erfahren damit von einem qualifizierten Energieberater alles über die energetische Situation des Hauses. Der

Experte schaut sich die Heizungsanlage sowie die Gebäudehülle des Wohnhauses an und bespricht mit dem Eigentümer, wie der Energieverbrauch gesenkt und gleichzeitig der Wohnkomfort gesteigert werden kann. Natürlich geht der Energieberater auch der Frage nach, ob der Einsatz erneuerbarer Energien im konkreten Fall wirtschaftlich sinnvoll wäre. Das Ergebnis der aufsuchenden Beratung erhält der Hausbesitzer zusammengefasst in Form eines standardisierten Kurzberichts inklusive Handlungsempfehlungen.



Gebäude-Check im Rahmen der Beratungskampagne. Foto: Energie- & Umweltzentrum Allgäu

„Viele Hausbesitzer lassen sich durch die Beratung vom Vorteil von Sanierungsmaßnahmen überzeugen. Sinkende Energiekosten und eine Erhöhung des Wohnkomforts sind die Folgen.“, so Bettina Mühlbauer, Geschäftsführerin der Energieagentur.

Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer freut sich über die große Nachfrage und spricht von einer „sehr sinnvollen Maßnahme im Rahmen des Traunsteiner Klimaschutzplans, um die Traunsteiner Bürgerinnen und Bürger zu einer energetischen Gebäudesanierung zu motivieren und damit aktiv zur Einsparung von Treibhausgasemissionen in Traunstein beizutragen“.

Finanziert wird die Aktion mit den Gebäudechecks im Wert von jeweils 289 Euro aus Mitteln des Bundeswirtschaftsministeriums. Der Eigenanteil bei den Checks und der Aufwand für die Organisation der Aktion wird von der Stadt Traunstein übernommen.

*Pressemitteilung
Energieagentur Südostbayern*

Sonnen-Kraftwerk für den Balkon

Mit Solarmodulen selbst Strom erzeugen

Immer mehr Menschen arbeiten im Homeoffice und in vielen Haushalten steigt der Stromverbrauch. Doch nicht jeder wohnt in einem Einfamilienhaus und hat die Möglichkeit, sich eine große Solaranlage aufs Dach zu setzen. Mit Stecker-Solargeräten auf Balkon oder Terrasse können Wohnungseigentümer und Mieter trotzdem selbst Energie erzeugen und ihre Stromrechnung so reduzieren. Darauf weist die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern und der Verbraucherzentrale Bayern hin.

Stecker-Solargeräte für den Eigenbedarf dürfen maximal 600 Watt elektrische Leistung erzeugen. Sie können von Privatpersonen selbst angeschlossen und genutzt werden. Für die Montage kommen Balkonbrüstungen, Außenwände, Dächer, Terrassen und Gärten in Frage. Der selbst erzeugte Strom fließt in eine Steckdose am Balkon und versorgt von dort aus Fernseher, Kühlschrank oder Waschmaschine.

Anmeldung beim Netzbetreiber notwendig

Stecker-Solargeräte bestehen aus einem oder mehreren Solarmodulen. Ein Modul hat die Größe von etwa 1 x 1,70 Meter und generiert eine Leistung von bis zu 300 Watt. „Diese Module sind samt Wechselrichter und einschließlich Montagevorrichtung ab 500 Euro erhältlich. Je nach Standort erzeugen sie bis zu 300 Kilowattstunden Strom im Jahr“, erläutern die Energie Experten. Wichtig ist, den örtlichen Stromnetzbetreiber über den Betrieb eines Stecker-Solar-Gerätes zu informieren – verbieten kann er die Nutzung nicht. Der vorhandene Haushaltsstromzähler muss eventuell durch eine moderne Messeinrichtung mit etwas höherer Grundgebühr ersetzt werden.

Die Bundesnetzagentur fordert zudem eine Registrierung im Marktstammdatenregister. Für Miet- und Eigentumswohnungen bedarf es der Zustimmung der Eigentümergemeinschaft oder des Vermieters, um Solarmodule an der Brüstung oder Hauswand anbringen zu können. Verbraucherinnen und Verbraucher sollten nur steckfertige Geräte kaufen.

Den besten Ertrag liefern Module, die unverschattet zur Südseite hin ausgerichtet sind. Die Geräte müssen sturmfest montiert sein und je nach Einbausituation aus Sicherheitsglas bestehen.



Balkonkraftwerk auf Garagendach

Bei allen Fragen rund um die Themen Solarstrom, erneuerbare Energien und Energieeffizienz hilft die Energieberatung der Energieagentur Südostbayern GmbH und der Verbraucherzentrale Bayern gerne weiter. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Die Beratung ist für die Bürgerinnen und Bürger der Landkreise Berchtesgadener Land und Traunstein kostenfrei. Info und Anmeldung (erforderlich) unter Telefon 0 861 58 - 70 39 oder per Email unter info@energieagentur-suedost.bayern. Weitere Informationen unter www.energieagentur-suedost.bayern oder www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Die Termine für die Energieberatung im Landkreis Berchtesgadener Land:

Anmeldung erforderlich:

- » Bad Reichenhall
Landratsamt – jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr
- » Freilassing
Rathaus – jeden 2. Mittwoch im Monat von 14.15 bis 18 Uhr
- » Berchtesgaden
Rathaus – jeden 3. Mittwoch im Monat von 13.15 bis 17 Uhr
- » Laufen
Rathaus – jeden 4. Donnerstag im Monat von 14.15 bis 18 Uhr

*Pressemitteilung und Foto:
Energieagentur Südostbayern*

Heizkosten zu hoch?
Neubau geplant?
Zugige Fenster?



Termine
2. Halbjahr 2023

Nutzen Sie unsere

kostenlose Energieberatung

im Landkreis Berchtesgadener Land

BAD REICHENHALL

Landratsamt Berchtesgadener Land
Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

FREILASSING

Rathaus
Jeden 2. Mittwoch im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

BERCHTESGADEN

Rathaus
Jeden 3. Mittwoch im Monat
13:15 bis 17:00 Uhr

LAUFEN

Rathaus
Jeden 4. Donnerstag im Monat
14:15 bis 18:00 Uhr

TELEFONISCH

Jeden 1. Donnerstag und 2. Mittwoch im Monat nachmittags

Infos & Anmeldung (erforderlich)
unter T 0861 58-70 39

ENERGIEAGENTUR SÜDOSTBAYERN GMBH
Landkreise Berchtesgadener Land & Traunstein
Maximilianstraße 33 · 83278 Traunstein
T: 0861 58-7039 · F: 0861 58-9 7038
E: info@energieagentur-suedost.bayern
H: www.energieagentur-suedost.bayern



Gefördert durch:



infolgendem Beschluss
des Deutschen Bundestages



Termine Landkreis Berchtesgadener Land 2023*:

*nur nach Terminvereinbarung

ORT			ZEIT	
JULI				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	06.07.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	12.07.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	19.07.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	20.07.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Laufen	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 3.07	Do.,	27.07.2023	14:15 - 18:00 Uhr
AUGUST				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	03.08.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	09.08.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	16.08.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	17.08.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Laufen	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 3.07	Do.,	24.08.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	31.08.2023	14:15 - 18:00 Uhr
SEPTEMBER				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	07.09.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	13.09.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	20.09.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	21.09.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Laufen	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 3.07	Do.,	28.09.2023	14:15 - 18:00 Uhr
OKTOBER				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	05.10.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	11.10.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	18.10.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	19.10.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Laufen	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 3.07	Do.,	26.10.2023	14:15 - 18:00 Uhr
NOVEMBER				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	02.11.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	08.11.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	15.11.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	16.11.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Laufen	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 3.07	Do.,	23.11.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	30.11.2023	14:15 - 18:00 Uhr
DEZEMBER				
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	07.12.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Freilassing	Rathaus, Münchener Str. 15, Zimmer 118	Mi.,	13.12.2023	14:15 - 18:00 Uhr
Berchtesgaden	Rathaus, Rathausplatz 1, Zimmer 19	Mi.,	20.12.2023	13:15 - 17:00 Uhr
Bad Reichenhall	Landratsamt BGL, Salzburger Str. 64, Zimmer 236	Do.,	21.12.2023	14:15 - 18:00 Uhr

Klimaschutznetzwerk Südostbayern

– von Kommunen gegründet



Die Teilnehmer des Klimaschutznetzwerks Südostbayern: Gemeinde Chieming, Gemeinde Inzell, Gemeinde Kirchanschöring, Gemeinde Nußdorf, Gemeinde Ruhpolding, Kommunalunternehmen Gemeindewerke Ruhpolding, Gemeinde Surberg, Landkreis Traunstein, Stadt Deggendorf, Stadt Tittmoning, Stadt Traunstein.

Traunstein. Elf Kommunen schließen sich zusammen, um Klimaschutz-Projekte in der Region voranzutreiben. Zehn Kommunen und Kommunenverbände des Landkreises Traunstein und die Stadt Deggendorf sind zusammen gekommen um das Klimaschutz-Netzwerk Südostbayern gemeinsam mit der Energieagentur Südostbayern als Folgenetzwerk des kommunalen Energieeffizienz-Netzwerk Südostbayern zu gründen. Um Synergieeffekte in der Region zu nutzen, Informationen zu zukunftsweisenden kommunalen Klimaschutz-Projekten auszutauschen und diese nachhaltig und zielgerichtet auf den Weg zu bringen ist der Schulterschluss der Kommunen ein wichtiger Meilenstein zur Erreichung der Klimaschutzziele in der Region.

Geschäftsführerin Bettina Mühlbauer, von der Energieagentur Südostbayern GmbH begrüßt zur Gründung des Netzwerks alle Bürgermeister und Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen und freut sich über die zahlreiche Teilnahme. „Das Netzwerk bietet den Kommunen die Möglichkeit gemeinsam Klimaschutz-Projekte voranzutreiben, auftretende Hürden zu bewältigen und von dem Austausch gesammelter Erfahrungen zu profitieren.“ betont Frau Mühlbauer. Die Teilnahme am Kommunalen Klima-

schutznetzwerk Südostbayern ermöglicht es den Kommunen ihre Vorbildrolle bei der Umsetzung von Klimaschutz-Projekten zu festigen, Synergieeffekte im Netzwerk zu nutzen und auf die fachliche Beratungsleistung für die Umsetzung anstehender Maßnahmen zurückzugreifen.

Zum Auftakt betont Herr Dr. Ulrich Buchhauser, Leiter der Landesagentur für Energie und Klimaschutz, dass eine verpflichtende Implementierung von Energienutzungsplänen aktuell noch nicht besteht, Gespräche darüber aber bereits geführt werden. Die Notwendigkeit sich von fossilen Energieträgern unabhängig zu machen ist angesichts der Energie-Krise so dringend wie noch nie.

Auch die LENK unterstützt die bayerischen Kommunen auf diesem Weg, immer in enger Zusammenarbeit mit den regionalen Akteuren wie der Energieagentur. Wichtig sei eine zeitnahe Umsetzung der Energie- und Klimaschutzprojekte um auch von den Förderprogrammen profitieren zu können. „Sobald die Umsetzung laut Gesetz verpflichtend wird, werden finanzielle Zuschüsse vom Bund wegfallen“, so Herr Prof. Dr. Brautsch vom Institut für Energietechnik. Daher

heißt es für die Kommunen schnell zu handeln. Dies kann vor allem im Rahmen des Netzwerks schnell gehen, da man von den Erfahrungen der Teilnehmer lernen kann.

Doch welche Möglichkeiten haben die Kommunen überhaupt im Klimaschutz aktiv zu werden? Den größten Hebel zur Einsparung von CO₂-Emissionen sieht Herr Dr. Buchhauser auf kommunaler Ebene in den Bereichen Energieversorgung und Mobilität. Der Ausbau erneuerbarer Energien, die Energieeinsparung aber auch die Implementierung nachhaltiger Mobilitätslösungen müssen in den Entscheidungsgremien diskutiert und auf den Weg gebracht werden. Die Energieagentur Südostbayern GmbH ist Initiator und Netzwerkmanager des 3-jährigen Projekts. Die fachliche Beratung der Netzwerkteilnehmer übernimmt das Institut für Energietechnik von der Hochschule Amberg-Weiden gemeinsam mit den Fachberatern der Energieagentur.

In regelmäßigen Netzwerktreffen werden aktuelle Themen und Fragestellungen rund um den

Klimaschutz behandelt – CO₂-Einsparpotenziale sollen im kollegialen Austausch erschlossen und bearbeitet werden. Das Rad muss nicht von jeder Gemeinde neu erfunden werden, was der Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit zu Gute kommt. Durch den Austausch können die Teilnehmer voneinander lernen und erhalten konkrete Umsetzungsbeispiele.

Aus den Berichten der Teilnehmer geht hervor, dass die Kommunen konkreten Handlungsbedarf gerade auf Grund der Energiekrise sehen und vielfach schon Arbeitskreise bestehen, die die Themen vorantreiben. Viele Maßnahmen befinden sich schon in der Planungsphase und die Kommunen freuen sich nun auf die finanzielle und fachliche Unterstützung im Rahmen des Netzwerks. Zum Abschluss des ersten Netzwerktreffens wurden bereits Themen für das folgende Treffen wie beispielsweise die CO₂-Bilanzierung besprochen - der Austausch zu kommunenrelevanten Klima-Themen nimmt also Fahrt auf.

*Pressemitteilung und Foto:
Energieagentur Südostbayern*

Aus der Gemeinde

„Rama dama“ der Angerer Grundschule



„Rama dama“ hieß es am 23. und 24.3.2023 für die 1. bis 4. Klassen der Angerer Grundschule. Bestens ausgerüstet mit Warnwesten, Handschuhen und Eimern sowie Leiterwagen sammelten die Kinder in der Schulumgebung den Müll ein. So wurden u.a. die Umgebung der Tennisplätze, der Sportplatz sowie der Heckenbereich am Parkplatz gründlich gesäubert. Auch in Richtung Anger, Aufham und Jechling waren die Kinder unterwegs. Besonders schockiert waren die fleißigen Sammler und Sammlerinnen von

den ungeheuer großen Mengen an Glasflaschen und -scherben und der Vielzahl an Zigarettenscherben. Unsere Kinder leisteten mit der gemeinnützigen Aktion einen wertvollen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der Tiere und halfen mit, Unfälle ,insbesondere infolge von Scherben, zu vermeiden. Als Dank gab es für jedes Kind von der Gemeinde eine frische Breze.

Text und Bilder: Andrea Hauser, StRin GS



Der von den Klassen gesammelte Müll.

Raiffeisenbank Anger setzt auf Regionalität

58.000 Euro an heimische Vereine gespendet



Die Vertreter der Vereine und Institutionen gemeinsam mit den Vorständen Georg Kamml (1.v.re) und Christoph Winkler (1.v.li) mit Aufsichtsratsvorsitzenden Josef Koch (r.R.1.v.re)

Die Raiffeisenbank Anger hat es sich zur Prämisse gemacht, ihre Selbständigkeit zu erhalten und setzt dabei auf Regionalität. Deshalb ist es für die Genossenschaft von hoher Bedeutung, finanzielle Unterstützung vor Ort zu leisten. „Uns ist es eine Herzensangelegenheit, die Menschen in unserem Geschäftsgebiet sind uns wichtig, deshalb wollen wir alle am geschäftlichen Erfolg teilhaben lassen und geben in Form von Spenden und Förderungen einen Teil wieder an unsere Bevölkerung zurück“, begründet Vorstand Georg Kamml die jährliche Spendenaktion.

58.000 Euro an Spendengeldern wurden diesmal insgesamt ausgegeben. Hierzu zählen Sponsoring, Unterstützung bei Festen und Jubiläen, Werbegeschenke oder Tombolapreise. Fast ist es schon zur Tradition geworden, dass Vereine und weitere Einrichtungen der Gemeinde jedes Jahr direkte finanzielle Zuwendungen in Form von Geldspenden erhalten.

Vertreter von Vereinen und Organisationen, Kirche, Kindergärten und Schule hatten sich zur Feierstunde in der Hauptstelle in Anger zusammengefunden. Vorstand Georg Kamml ging kurz auf die Hintergründe der Spendenaktion ein, be-

vor er gemeinsam mit Vorstandskollegen Christoph Winkler und Aufsichtsratsvorsitzenden Josef Koch die Spenden übergab. „Wir sind ein verlässlicher Partner vor Ort und wir wollen Vereine, Schule, Hilfsorganisationen und Kultur an unserem Erfolg teilhaben lassen“, stieg Kamml in seine Ansprache ein und ergänzte: „Bei uns werden Verluste nicht sozialisiert und Gewinne einfach eingeschoben“ Kamml stellte fest, dass zu einer guten Gemeinschaft nicht nur Vereine und weitere Einrichtungen gehören, wichtig ist auch ein verlässlicher Partner im Finanzangelegenheiten und im Warengeschäft. „Für uns sind Regionalität und Heimatverbundenheit keine leeren Phrasen“, unterstrich er und sagte: „Unser großer Vorteil ist es, dass wir nah am Kunden sind und so Entscheidungen vor Ort treffen können. Aus unserem Gewinn haben wir 58.000 Euro an euch Kunden in Form von Sponsoring weitergegeben. Dazu zählen Spenden, Werbung in Festschriften oder Sachspenden“, führte der Vorstand weiter aus. „Die Raiffeisenbank Anger will einen Beitrag dazu leisten, dass unsere Gemeinde Anger lebens- und liebenswert bleibt und wir ein funktionierendes Vereinsleben aufrecht halten, gemeinsam mit Kirche, Kindergarten und Schule.“ Kamml hob hervor, dass die

Genossenschaft rund 30 Arbeitsplätze bietet, aber auch in verschiedenen Berufen im Bankwesen und im Lagerhaus ausbildet. So werde jungen Leuten aus dem Gemeindegebiet eine Ausbildung vor Ort mit kurzen Wegen zum Arbeitsplatz geboten.

Kamml bedankte sich weiter bei Bürgermeister Markus Winkler für die Unterstützung im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und schloss seine Ansprache: „Wir als Bank sind ein Teil der Gesellschaft bei uns im Dorf und wollen euch im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.“ In den Genuss einer Spende kamen diesmal: Die Bergwachtbereitschaft Teisendorf-Anger, der Bienenzuchtverein Piding-Anger, der ECE Auf-

ham, die Freiwillige Feuerwehr Anger, die Freiwillige Feuerwehr Aufham, die Freiwillige Feuerwehr Högl, die Grundschule Anger-Aufham, der die Schnalzer des Gebirgtstrachenvereins Anger-Höglwörth, die Schnalzer der Hochstaufer Anger-Aufham, die Högl Schnalzer, der Imkerverein Teisendorf-Anger, die Katholische Kirchenstiftung Anger, die Katholische Kirchenstiftung Aufha, der Pfarrkindergarten Anger, der Gemeindecindergarten Aufham, der Krieger- und Reservistenverein Aufham, die Krieger- und Soldatenkameradschaft Anger, der Obst- und Gartenbauverein Anger, der SC Anger, die Trachtenkapelle Anger-Höglwörth.

Text und Bilder: Maria Horn

Das „Wir-Gefühl“ in Bildern Raiffeisenbank Anger eG vergibt wertvolle Sachpreise



„WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus“ so lautete das Motto des Wettbewerbs „Jugend kreativ“ der Volksbanken und Raiffeisenbanken. Zum 53. Mal wurde der Bewerb ausgerufen. Für die Raiffeisenbank Anger eG zählt dieser Wettbewerb seit vielen Jahren zu den festen Veranstaltungen im Jahreslauf und so wurde auch heuer in Zusammenarbeit mit der Grundschule Anger ein Malwettbewerb durchgeführt.

Die Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klassen waren aufgerufen, ihre Gedanken zu Papier zu bringen. „Mit wem fühlst Du Dich verbunden“, so lautete die Aufgabe. So vielfältig wie der „Wir-Gedanke“ interpretiert werden kann, so vielfältig waren auch die Bilder. Die Kinder haben mit viel Herzblut und Ideenreichtum ihre Gedanken zu Papier gebracht – es wurden förmlich kleine Geschichten erzählt. Viele Motive waren dem Thema Familie gewidmet: gemeinsam mit der Familie Weihnachten

oder Sylvester feiern, gemütlich im Garten sitzen oder eine Wanderung unternehmen, das sind nur einige Beispiele aus der bunten Vielfalt. Viele Kinder haben aber auch ihre sportlichen Leidenschaften zum Ausdruck gebracht und fröhliche Erlebnisse beim Radln, Reiten oder Tischtennisspielen gemalt.

Beim Wettbewerb wurde allerdings auch deutlich, dass sich die junge Generation mit dem Thema „Klimawandel“ und Völker übergreifendem Zusammenhalt beschäftigt. In Bildern die einen „blauen Planeten“ zeigen, oder Menschenketten, die sich die Hand reichen, waren der optische Ausdruck dafür, was die Mädchen und Buben bewegt. So gab es eine reiche Auswahl mit „kleinen Kunstwerken“, die es zu bewerten galt. Der Leiter Aufhamer Geschäftsstelle Martin Wimmer führte gemeinsam mit Schulleiterin Esther M. Lau die Preisverteilung durch. Für die ersten drei Platzierten gab es wertvolle Sachpreise. Doch niemand ging leer aus, denn alle anderen TeilnehmerInnen, für die es nicht zu einem „Stockerlplatz“ gereicht hatte, erhielten einen Trostpreis.

Der diesjährige Malwettbewerb mit dem Thema „WIR. Wie sieht Zusammenhalt aus“ ist nicht nur ein Thema, das aktuell die Gesellschaft bewegt - es spiegelt auch den genossenschaftlichen Gedanken der Raiffeisenbanken wie Eigenverantwortung, Selbsthilfe und Zuverlässigkeit wider, getreu dem Motto „Was einer nicht schafft, das schaffen viele“.

Tag der beruflichen Bildung in Berchtesgaden

800 Schüler und 55 Firmen



Das Bayerische Wirtschaftsministerium veranstaltete gemeinsam mit dem Netzwerk SCHULEWIRTSCHAFT Bayern den großen Motivationstag für Schüler*innen und Eltern im Berchtesgadener Land, um die Vielfältigkeit der beruflichen Bildung aufzuzeigen.

Die Zahnarztpraxis Zahnärzte Anger unterstützte diese Veranstaltung mit ihrer Teilnahme. An dem Stand „Zahnmedizin“ konnten Jugendliche

unter anderem Zahn-Abdrücke nehmen, Zähne mit der intraoralen Kamera scannen, Informationen sammeln und somit einen Einblick in die Zahnmedizin bekommen.

Über 800 Schüler*innen aller Schularten aus der Region nahmen am 19. April 2023 im Alpen-Congress Berchtesgaden an der Auftaktveranstaltung der Reihe „Berufliche Bildung – Zukunft für alle!“ teil.

„Dieses Veranstaltungsformat war ein großer Gewinn für alle Beteiligten, denn es ging hier um praktisches Erleben, Ausprobieren und Entdecken. Dadurch wurde sofort eine Verbindung geknüpft zwischen Unternehmen und Schülerinnen und Schülern. Berufe kennenzulernen, Dinge auszuprobieren und Wissen erlebbar zu machen, einen neuen Zugang zu den Möglichkeiten der beruflichen Vielfalt zu erhalten – all das war entscheidend für eine erfolgreiche Berufsorientierung.“

Text und Bild: Zahnarztpraxis „Zahnärzte Anger“

Die Mariensäule in Anger schmückt sich österlich

Seit 1884 schaut die Madonna über den Anger. Prunkvoll vergoldet glänzt die Gekrönte mit dem Zepter in der Rechten und dem Jesuskind auf dem linken Arm in der Sonne auf dem Dorfplatz und legt Zeugnis ab von gläubiger Verehrung der Gottesmutter.

Ab Palmsonntag bis 14 Tage nach Ostern ließ sie sich als Oster-Mariensäule bewundern. Ein Gemeinschaftswerk der ganzen Gemeinde, so wie es sich Maria Häusl – die Initiatorin – gewünscht hatte.



Unter den um die 2 000 Eiern, die die Statue schmücken, fand sich ein ganz besonderes: Das „Pfarrverbands-Logo-Ei - suchen und finden ... Das allseits bekannte Schmücken eines Brunnens – eines Osterbrunnens, oft der Mittelpunkt eines Ortes – dürfte in seinem Ursprung um 1909 in der kleinen Gemeinde Aufseß (Fränkische Schweiz) liegen. Man geht davon aus, dass Wasserarmut diesen Brauch in Verehrung des Trinkwassers aufkommen ließ. Hier in Anger jedoch steht im Mittelpunkt des Dorfgangers die Mariensäule. Sieben Meter hoch, zeigt die im nur wenige Kilometer entfernten Eisenwerk Achthal Gefertigte, die hohe Kunst des Eisengießens.

König Ludwig I nannte das Dorf bei seinem Besuch 1841 „Von nun an ist hier das schönste Dorf in meinem Königreich“. Und noch eine Besonderheit von Anger: Der Dorfplatz, den man liebevoll den „Anger“ nennt. Das Wort Anger bedeutet in seiner Erklärung: Gemeinschaftsweide, grasbewachsenes Land, Dorfplatz - meist in länglichviereckiger Form. Dies trifft hier zu. Der ganze „Anger“ - umgeben in vor allem gegen

Süden dichtgedrängter Bebauung und gegen Osten mit der hoch aufragenden, auf Nagelfluh stehenden Kirche befindet sich im Gemeinschaftsbesitz der sogenannten „Höglwörther Untertanen“. Das ganze Dorf durfte früher diesen Platz als Weide nutzen und heute nutzt das ganze Dorf und die Gemeinde als Gemeinschaft diesen sich bis jetzt unverbaut erhaltenen Platz für allerlei Veranstaltungen und Festlichkeiten.

Mit dem Grundgedanken, für Anger etwas ganz Besonderes zu gestalten, bei dem sich möglichst viele beteiligen können, etwas was den Menschen „GUT tut!“, ging Maria Häusl in den Wochen vor Ostern ans Werk und nahm es in die Hand, auf dem Dorfplatz die alles überstrahlende Mariensäule als Oster-Mariensäule zu schmücken. Sie fragte diese und jene, Kindergarten, Schule, Trachtler, Ministranten, Kommunionkinder, Gemeinde, Pfarrgemeinderat, Steinhöglner und Vachenlueger Frauen ... und bekam nie eine Absage. Sage und schreibe rund 2.000 bemalte und handwerklich gestaltete Eier stapelten sich bei ihr.

Der letzte Schritt, für Palmsonntag den Traum Wirklichkeit werden zu lassen, brauchte nochmal viele fleißige Hände und ließ die Girlanden



werden, die die Mariensäule – das „schönste Fleckchen“ in Anger mit Blick auf die Pfarrkirche – wie es Maria Häusl bezeichnet – mit den Eiern zu etwas Außerordentlichen zu gestalten.

Pressemitteilung Pressebüro Fürmann

Mei Hoamatdorf Anger

*Ois da Himmevada erschaffa hod de Welt,
da hat er unsa Hoamatdorf Anger ins Schaufenster
g'stellt.*

*Schon da König Ludwig I. hat sei Bayernland guad
kennt,
drum hat er a mid Überzeugung Anger des schönste
Dorf Bayerns g'nennt.*

*I hab scho vui g'seng und für mi ist des gwis,
a so a Dorfplatz wia in Anger einmalig sche is.
Rundum, weithin sichtbar, wia aufn Präsentierteller
auf da Anhö drom,
ja so an Anblick muas ma lom.*

*Und kimmst aufe aufn Dorfanger, den Anblick muass
ma genießen und staad hoidn und man fragt se scho,
wia ma so an Ort mid de Häuser rundum so wunder-
bar hibaun ko.*

*Da Blick foid glei a da Mittn auf da Säuln hoch drom,
in da Sun glänzt d'Himmemuada Maria am Arm mit
Ihrem Sohn.*

*Sie schaut oba auf unsan Ort
und legt beim Hergott für uns ein a guads Wort.
Denn als Patronin und Schirmfrau Bayerns, hoit sie
ihren Mantel oizeit
über unser Hoamat und seine Leit.*

*Am Dorfplatz da Brunn den heiligen Rupert zeigt
und erinnert uns an den Landesteil und an die da-
mals zum Fürstenerzbistum Salzburg Zugehörigkeit.*

*Was des Platzl nu so lebendig macht
ist de Linde daneben mit ihrer Pracht.
Und schaut ma auf, sicht ma de Kira de hoch drom
aufn Felsen steht
und de Glocken am Trum drom ruafan die Gläubigen
rundum zum Gottesdienst und zum Gebet.*

*Freudig ma ausruafa mecht zum hoamatlichen Gmiad,
wias hoast im bekannten Gottesdienstliad.
Ein Haus voll Glorie schauet weit über alle Land
aus ewgen Stein erbauet von Gottes Meisterhand.*

*De Kira vor etla hundert Jahren im gotischen Stiel
erbaut,
drin de Rosenkranzmadonna übern Altarraum
obaschaut.
De Hoamat im Herzen mit Freid und Verstand,
Heimaterde und mei Vaterland!*

Gedicht von Ferdl Edfelder (Sigl Ferdl), Bad Aibling

Dietmar Nagelmüller verlässt die Bayernwelle Geschäftsführer und Moderator hört Ende 2023 auf



Freilassing – Seit mehr als 25 Jahren starten viele Menschen aus den Landkreisen Traunstein und Berchtesgadener Land regelmäßig gern mit ihm in den Tag: Dietmar Nagelmüller, eine der Stimmen des regionalen Radiosenders „BAYERNWELLE SüdOst“. Schlagfertig, sympathisch und meinungsstark moderiert er seit vielen Jahren die Morgensendung auf der BAYERNWELLE. Nun wird zum Ende des Jahres eine Ära zu Ende gehen. „Ich verlasse den Sender nach einer unfassbar langen und fantastischen Reise zum 31. Dezember 2023. Ich spüre einfach, dass nun der richtige Zeitpunkt gekommen ist loszulassen, um den Sender in neue Hände zu geben.“

Seine Liebe zum Radiomachen erfasste Dietmar Nagelmüller schon als Kind – inspiriert von Größen wie Thomas Gottschalk oder Dieter Thomas Heck. Seine erste eigene Sendung moderierte er 1997 beim damaligen Lokalsender „Radio Untersberg“ in Freilassing. Sein Talent war unverkennbar: Er wurde schon bald Moderator der wichtigen Frühsendung, dann Redaktionsleiter des Senders. Ab 2004 übernahm er zusätzlich zur Programmverantwortung auch die Geschäftsführung. Er führte das Unternehmen auch während wirtschaftlich schwierigen Zeiten souverän und managte die Fusion der beiden Radiosender „Untersberg Live“ und „Radio Chiemgau“ zum neuen Regional-Radiosender „BAYERNWELLE SüdOst“. Das bedeutete vor allem: viele Gespräche, viele Sitzungen – und trotzdem stand Dietmar Nagelmüller auch regelmäßig morgens um 3.30 Uhr auf, um ab 6.00 Uhr wieder für die Hörer als „Wachmacher“ auf Sendung zu gehen.

Nach mehr als 20 Jahren in Doppelfunktion (Geschäftsführer und Moderator) will Dietmar Nagelmüller jetzt in ein neues Abenteuer ziehen:

„Ich werde auch in den nächsten Monaten wie gewohnt meine Kraft für die BAYERNWELLE einsetzen. Was danach für mich kommt, weiß ich noch nicht. Ich werde mich in den Fluss des Lebens begeben und mich treiben lassen. Mein uneingeschränkter Dank gilt allen Kollegen, Freunden, Kunden, Partnern und Gesellschaftern, die mir ihr Vertrauen geschenkt und mich in all den Jahren begleitet haben. Die BAYERNWELLE ist wie eine Familie für mich“.

Für die Position der Geschäftsführung wird nun nach einem/einer Nachfolger/in für die „Radio Berchtesgadener Land & Chiemgau GmbH“ (BAYERNWELLE SüdOst) gesucht, wofür offiziell eine Ausschreibung gestartet wurde.



Dietmar Nagelmüller hat in den zurückliegenden Jahrzehnten in herausragender unternehmerischer Tätigkeit die BAYERNWELLE SüdOst zu einem reichweitenstarken Radiosender in Südoberbayern gemacht und die damit verbundene wirtschaftliche Stabilität über viele Jahre erfolgreich gewahrt. Für dieses beeindruckende Lebenswerk danken ihm die Gesellschafter des Unternehmens ausdrücklich und wünschen ihm für seine persönliche Zukunft alles erdenklich Gute.

Auch das Team der BAYERNWELLE dankt Dietmar Nagelmüller für die vielen gemeinsamen Jahre und seinen Einsatz für den Sender, für die Hörer und für die Mitarbeiter. Auch als Geschäftsführer verlor er nie die kindliche Freude am Radiomachen und die Begeisterung für das Medium Radio. Das Team ist bestrebt, den Sender und das Programm in seinem Sinne in eine gute Zukunft zu führen – ganz nach Dietmar Nagelmüllers Motto: „Radio macht Spaß“.

Presseinformation BAYERNWELLE

Das „Eine-Million-Projekt“

Der Bund, der Schicksale klärt auf



Ein epochaler Meilenstein kommt in Sicht: Bis Herbst sollen eine Million deutsche Soldaten des Ersten und Zweiten Weltkrieges geborgen sein – nach dem Fall des Eisernen Vorhangs vor allem in Osteuropa. Sie alle haben wir würdig bestattet und viele von ihnen identifiziert. Die 99 Porträts stehen stellvertretend für je 10.000 Tote. Das fehlende Bild ergänzen wir im Herbst. Wir – das ist der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge, ein gemeinnütziger Verein, der sich für Frieden und Versöhnung einsetzt.

Doch auch wenn die Zahl sich rundet – unsere Aufgabe ist noch lange nicht erfüllt. Darum hat sich das Volksbund-Team ein zweites ehrgeiziges Ziel gesetzt: Ebenfalls bis Herbst wollen wir eine Million Euro an Spenden sammeln, damit wir so engagiert weiterarbeiten können wie bisher.

Mit dem „Eine-Million-Projekt“ bitten wir Sie um Spenden für den Umbettungsdienst, der allein für Osteuropa noch von knapp einer Million nicht geborgener Toter ausgeht – und für Erhalt und Pflege von mehr als 830 Kriegsgräberstätten in 46 Ländern. Wir brauchen Ihre Hilfe auch für die

Jugend- und Bildungsarbeit, die von den Kriegsgräbern die Mahnung zum Frieden ableitet. Zentral ist und bleibt außerdem die Betreuung von Angehörigen: Noch immer klären wir Schicksale, sodass Familien endlich Gewissheit bekommen und ein schweres Kapitel ein Stück weit abschließend können.

Gemeinsam können wir das Projekt ans Ziel bringen: wir, indem wir Woche für Woche weitere Kriegstote finden und bergen, und Sie, indem Sie uns helfen, das Spendenziel zu erreichen. Unterstützen Sie uns und sagen Sie weiter, wofür wir stehen, wie engagiert wir arbeiten und warum wir breite Unterstützung brauchen. Mit Ihrer Hilfe können wir es schaffen und auf zweifache Weise die Eine-Million-Marke erreichen! Vergelt's Gott!

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Bezirksverband Oberbayern
Spendenkonto HypoVereinsbank München
IBAN DE82 7002 0270 0041 1320 00
BIC HYVE DE MM XXX
Stichwort „Eine-Million-Projekt“

Nachhaltigkeit und Innovation im Alpenraum

Startup Camp „Alpine Connects“ war ein voller Erfolg

Was passiert, wenn 23 Startups aus den Landkreisen Berchtesgadener Land, Traunstein und Rosenheim sowie den Bundesländern Salzburg und Tirol, begleitet von 11 Buddies und unterstützt von 15 Expert*innen, ein ganzes Wochenende lang im malerischen Heutal in Unken zusammenkommen? Das Ergebnis: Das zweite Startup Camp „Alpine Connects“ – ein inspirierendes Event, das im Auftrag der EU-Interreg der Nachhaltigkeit gewidmet war.



Von 12. bis 14. Mai 2023 fand das diesjährige Startup Camp statt, bei dem engagierte Menschen mit verschiedenen Hintergründen und innovativen Ideen gemeinsam daran arbeiteten, die Welt nachhaltiger zu gestalten. Das Camp bot den Teilnehmer*innen eine inspirierende und produktive Umgebung, um ihre Projekte voranzutreiben und ihr Wissen zu erweitern. Es war ein Ort des Zusammenkommens und des Austauschs, an dem Visionäre und Macher*innen ihre Kräfte vereinten, um eine positive Veränderung herbeizuführen.

Das oberste Ziel des Camps war es, nachhaltige unternehmerische Lösungen zu entwickeln. Die Programmgestaltung spiegelte dieses Bestreben wider, indem es den 23 Startups Inputs und Workshops zu verschiedenen relevanten Themenbereichen bot. Die Teilnehmer*innen hatten die Möglichkeit, von erfahrenen Expert*innen zu lernen und ihre Fähigkeiten in Bereichen wie Impact Business Modelling, Marktanalyse, Fehlerkultur, Prototyping, Pitchtraining und den Grundlagen der künstlichen Intelligenz zu erweitern. Die Workshops waren inspirierend und praxisorientiert, und die Teilnehmer*innen konnten ihr Wissen sofort in die Tat umsetzen.

Neben den intensiven Lern- und Arbeitsphasen gab es auch Raum für Entspannung und Teambuilding. Die Teilnehmer*innen konnten sich beim Axtwerfen und Bogenschießen herausfordern und bei einer gemeinsamen Wanderung zum imposanten Staubbach Wasserfall die Schönheit der Natur erleben. Diese Aktivitäten

förderten nicht nur den Zusammenhalt unter den Teilnehmer*innen, sondern boten auch die Möglichkeit, neue Perspektiven zu gewinnen und frische Energie für die weiteren Herausforderungen zu tanken.

Ein besonderer Höhepunkt des Camps waren die Expert*innensprechstunden. Die Teilnehmer*innen hatten die Chance, individuelle Beratung und Unterstützung von Expert*innen in verschiedenen relevanten Bereichen zu erhalten, darunter Förderberatung, Gewerberecht, Storytelling und viele mehr. Diese wertvollen Eins-zu-eins-Gespräche halfen den Startups, ihre Fragen zu beantworten, ihre Strategien zu verfeinern und wertvolles Feedback zu erhalten.

Der abschließende Höhepunkt des Camps war zweifellos die finale Pitchpräsentation. Die Teams hatten die einmalige Gelegenheit, vor einer renommierten Jury ihre Projekte zu präsentieren und ihr Innovationspotenzial unter Beweis zu stellen. Die zuvor durchgeführten Pitchtrainings hatten ihnen geholfen, ihre Ideen überzeugend und mitreißend zu präsentieren, und die Atmosphäre im historischen Schwimmbad in Unken war elektrisierend. Die Teilnehmer*innen zeigten nicht nur ihr fachliches Know-how, sondern auch ihre Leidenschaft und ihre Vision für eine nachhaltigere Zukunft.

Das zweite Startup Camp „Alpine Connects“ hat gezeigt, dass durch die Zusammenarbeit von kreativen Köpfen und die Kraft der gemeinsamen Vision nachhaltige Veränderungen möglich sind. Die Teilnehmer*innen haben nicht nur ihr Fachwissen erweitert, sondern auch wertvolle Verbindungen geknüpft und Inspiration für ihre weiteren unternehmerischen Reisen gefunden. Wir sind stolz darauf, Teil dieser inspirierenden Community zu sein und freuen uns auf die kommenden Projekte und Innovationen, die aus dem Startup Camp „Alpine Connects“ hervorgehen werden.

Das Startup Camp wurde vom Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern Startup Salzburg, Chiemgau GmbH Wirtschaftsförderung, Stellwerk 18 – Digitale Wirtschaft Südostoberbayern e.V. sowie Startup Tirol organisiert und von der Europäischen Union INTERREG Bayern-Österreich kofinanziert.

*Presseinformation Berchtesgadener Land
Wirtschaftsservice; Foto: Dime Dimitrov*



Das Hans-Peter Porsche TRAUMWERK ist der wahr gewordene Traum eines leidenschaftlichen Sammlers mit einem weltweit bekannten Namen – der zugleich Qualitätsmarke ist. Unsere einzigartige Erlebniswelt umfasst eine historische Blechspielzeugsammlung, eine faszinierende Modelleisenbahnanlage, automobile Klassiker, eine große Parkanlage, einen Shop und ein Restaurant.

Zur Ergänzung unseres Küchenteams suchen wir ab sofort in Vollzeit:

Koch/Köchin - Chef de partie

Ihre Aufgaben:

- Herstellung der Speisen für Menus, Buffets, à-la-carte und Sonderveranstaltungen.
- Kreative Unterstützung bei der Erstellung von Tagesangeboten und Speisekarten.
- Sicherstellung einer hohen Qualität im Verantwortungsbereich.
- Warenannahme inklusive Verteilung und Kontrolle der Qualität und Quantität, deren Dokumentation und die fachgerechte Lagerung.
- Mithilfe bei der Durchführung von Inventuren/ Bestellungen.
- Teilnahme an internen Küchen-Meetings.

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Koch/Köchin.
- Erfahrung in gleicher oder ähnlicher Position.
- Hohes Qualitätsbewusstsein.
- Gute Umgangsformen, Teamfähigkeit und Belastbarkeit in Stresssituationen.
- Bereitschaft zur Wochenend- und Feiertagsarbeit.
- Organisationsfähigkeit und strukturierte Arbeitsweise.

Unser Angebot:

- Ein sicherer Arbeitsplatz mit 5-Tage-Woche.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung.
- Familienfreundliche Arbeitszeiten 8.30 – 17.30 Uhr.
- Attraktive Sozialleistungen.
- Außergewöhnliches Ambiente.
- Langfristige Perspektiven in einem modernen und zukunftsorientierten Unternehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Hans-Peter Porsche TRAUMWERK, Zum Traumwerk 1, 83454 Anger
personal@traumwerk.de, www.traumwerk.de

ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDE ANGER

Montag – Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Montag und Dienstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 18:30 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 98 89 – 0

Fax: 0 86 56 / 98 89 – 15

E-Mail: gemeinde@anger.de

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF ANGER

In den Monaten **März bis November** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:00 Uhr

In den Monaten **Dezember bis Februar** gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Mittwoch: 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Samstag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Telefon: 0 86 56 / 622 oder 0 86 56 / 98 97 04
(während der Öffnungszeiten)

Grüngut wird ganzjährig angenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN TOURIST-INFO

In der Hauptsaison von Mai bis Oktober:

Montag bis Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

In der Nebensaison von November bis April:

Montag, Mittwoch und Freitag

von 08:00 – 12:00 Uhr

E-Mail: info@anger.de

WICHTIGE KONTAKTDATEN

Gemeindekindergarten:

Kirchenstraße 18, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 73 45

Grundschule Anger:

Angerstraße 30, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 98 95 099

Pfarrkindergarten Anger:

Dekan-Lechner-Weg 5, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 509

Öffnungszeiten Bücherei:

Dorfplatz 4, 83454 Anger
Donnerstag 13:00 – 16:00 Uhr

Seniorenberatung im Sozialbüro:

Hauptstraße 22, 83454 Aufham/Anger
Jeden 1. und 3. Dienstag von 14:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 0 86 56 / 98 94 490

Staufenbad Aufham:

Angerstraße 26, 83454 Anger
Telefon: 0 86 56 / 71 41

Bei schönem Wetter:

09:00 – 20:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter:

09:00 – 11:00 Uhr

17:00 – 19:00 Uhr